

Stein Kommentar zur Zivilprozessordnung

24. Auflage

Band 1
Einleitung
§§ 1–77



Mohr Siebeck

Stein
Kommentar zur Zivilprozessordnung
Band 1

Stein

Kommentar zur Zivilprozessordnung

24. Auflage

herausgegeben von
Reinhard Bork und Herbert Roth

Band 1

Einleitung und §§ 1–77

bearbeitet von
Christoph Althammer, Reinhard Bork, Florian Jacoby,
Florian Loyal, Herbert Roth



Mohr Siebeck

Bearbeiter des 1. Bandes

Einleitung	Prof. Dr. Christoph Althammer, Universität Regensburg
§ 1, 10–37	Prof. Dr. Dr. h.c. Herbert Roth, Universität Regensburg
§§ 2–9	Prof. Dr. Florian Loyal, Universität Leipzig
§§ 38–49	Prof. Dr. Reinhard Bork, Universität Hamburg
§§ 50–77	Prof. Dr. Florian Jacoby, Universität Bielefeld

Zitiervorschlag

Stein/Bearbeiter²⁴ § 29a Rn. 2

ISBN 978-3-16-160023-4 / eISBN 978-3-16-200218-1 unveränderte eBook-Ausgabe 2025

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind über <https://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2024 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohrsiebeck.com

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von datagroup in Timisoara aus der Rotation gesetzt. Den Einband entwarf Uli Gleis in Tübingen.

Printed in Germany.

Vorwort

Diese Neuauflage ist verbunden mit einer einschneidenden Änderung für den Kommentar: Ab der 24. Auflage erscheint er unter dem Werknamen »Stein, Kommentar zur Zivilprozessordnung«.

Der Entscheidung für die Namensänderung liegt ein wissenschaftliches Gutachten über Martin Jonas zugrunde, das Professor Dr. Bernd Mertens (Institut für Rechtsgeschichte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) auf Bitte des Verlages erstellt hat.¹ Es untersucht das Wirken von Jonas in der Zeit des Nationalsozialismus, vor allem, wie er die NS-Ideologie im Rahmen seiner jeweiligen beruflichen Tätigkeit im Reichsjustizministerium sowie am Reichsgericht umsetzte. Auch wird thematisiert, wie er mit dem wissenschaftlichen Erbe seines 1923 verstorbenen akademischen Lehrers Friedrich Stein verfuhr: Während Jonas im Vorwort zur 12. Auflage 1925 noch von dem »aufrichtigen Wunsche« sprach, »den Geist Steins in der gegenwärtigen und der kommenden Juristengeneration lebendig zu erhalten«, wurde in der 16. Auflage (1938/39) dessen Name aus dem Titel gestrichen und Jonas tilgte den nationalsozialistischen Vorgaben entsprechend Verweise auf ihn (und auf andere Personen mit jüdischen Wurzeln) innerhalb des Kommentars.²

Die Gesamtbetrachtung seines Wirkens gebietet es, da sind sich Verlag und Herausgeber einig, Martin Jonas nicht weiter im Namen des Kommentars zu führen. Für diese – zugegeben überfällige – Entscheidung liefert das vorliegende Gutachten eine belastbare wissenschaftliche Grundlage. Doch wir wollen dabei nicht stehen bleiben: Das in der Staatsbibliothek zu Berlin lagernde Verlagsarchiv³, das während der ersten Recherche noch nicht vollständig erschlossen und für Forschungen zugänglich war, kann mit der dort vorhandenen Korrespondenz rund um den Kommentar weiteren Aufschluss zu den Vorgängen dieser Zeit ermöglichen und den Blick über die Person Martin Jonas hinaus erweitern. Daher ist eine zusätzliche Recherche in Vorbereitung. Professor Mertens hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, auch diese zu unternehmen. Das Ergebnis wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2024 veröffentlicht.

Weitere Forschungstätigkeit anhand des Verlagsarchivs regt der Verlag ausdrücklich an. Die im Jahr 2010 erfolgte Schenkung an die Staatsbibliothek zu Berlin durch den Verleger Georg Siebeck diente dem Ziel, diesen ungestörten Bestand an Akten und Korrespondenzen für die wissenschaftliche Forschung zu erhalten und zugänglich zu machen.

Wie wird es nach der Entscheidung zur Umbenennung des Kommentars nun weitergehen? »Stein« soll als Teil des Werknamens erhalten bleiben. Das war klarer Konsens zwischen Herausgebern und Verlag, als die Beratungen zu einer Namensänderung sich konkretisierten. Eine erneute Streichung – auch zugunsten eines neutralen Werktitels ohne Personenbezug – wurde als unvertretbar empfunden, erst recht im Kontext einer Abkehr vom Namen »Jonas«. Gerade in der heutigen Zeit erscheint es zudem geboten, mit der Erinnerung an den bedeutenden und für diesen Kommentar prägenden Rechtsgelehrten jüdischer Herkunft Friedrich Stein (1859–1923) ein Zeichen zu setzen – gegen Antisemitismus und generell gegen Ausgrenzung, Intoleranz und Hass jeglicher Art, auch im wissenschaftlichen Diskurs.

Der vorliegende Band 1 der erneut auf zwölf Bände angelegten 24. Auflage des Großkommentars zur Zivilprozessordnung umfasst neben der Einleitung die §§ 1–77. Die Neuauflage hat dabei größere personelle Änderungen gebracht: Nach dem Tode des viel zu früh verstor-

¹ JZ 2024, Heft 3, S. 82–90 ff. (*free content*).

² Siehe auch *Henckel*, JZ 1992, 645–646.

³ <http://kalliope-verbund.info/DE-611-BF-29316>.

Vorwort

benen Wolfgang Brehm hat Christoph Althammer die Kommentierung der Einleitung übernommen. Die bisher von Herbert Roth verantwortete Bearbeitung der §§ 2–9 ist in die Hände von Florian Loyal übergegangen. Die Kommentierung von § 1 und der §§ 10–37 liegt nach wie vor bei Herbert Roth. Reinhard Bork kommentiert wie bisher die §§ 38–49 und Florian Jacoby die §§ 50–77.

Der Kommentar ist jetzt auf dem neuesten Stand von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Lehre.

Hamburg, Regensburg, Tübingen

Herausgeber und Verlag

Der Kommentar im Spiegel der Zeit

[nicht alle Titleien, vor allem die der 4./5. und 6./7. Auflage, konnten verifiziert werden; die zentrale Aussage – wer ist in welcher Form beteiligt – sollte aber korrekt festgehalten worden sein]

1. Auflage 1879–1881: Civilprozeßordnung für das Deutsche Reich nebst den auf den Civilprozeß bezüglichen Bestimmungen des Gerichtsverfassungsgesetzes und den Einführungsgesetzen. Mit eingehender Berücksichtigung des Württembergischen Landesrechts erläutert von Ludwig Gaupp

2. Auflage 1889–1892: Die Civilprozeßordnung für das Deutsche Reich, nebst den auf den Civilprozeß bezüglichen Bestimmungen des Gerichtsverfassungsgesetzes und den Einführungsgesetzen. 2., gänzlich umgearbeitete Auflage erläutert von Ludwig Gaupp [Kommentierung der Landesrechte durch verschiedene Verfasser]

3. Auflage 1896–1898: Die Civilprozeßordnung für das Deutsche Reich nebst den auf den Civilprozeß bezüglichen Bestimmungen des Gerichtsverfassungsgesetzes und den Einführungsgesetzen. Erläutert von Professor Dr. L. Gaupp. Dritte Auflage. Unter Mitwirkung von Professor Dr. Friedrich Stein bearbeitet von Professor Dr. L. Gaupp.

4./5. Auflage 1899–1902: Die Civilprozeßordnung für das Deutsche Reich. Von Dr. L. Gaupp, bearbeitet von Dr. Friedrich Stein

6./7. Auflage 1903–1904: Die Civilprozeßordnung für das Deutsche Reich. Auf der Grundlage des Kommentars von L. Gaupp, erläutert von Friedrich Stein, mit einer Zusammenstellung der neuesten Rechtsprechung von Dr. Warneyer

8./9. Auflage 1906–1908: Die Civilprozeßordnung für das Deutsche Reich. Auf der Grundlage des Kommentars von L. Gaupp erläutert von Friedrich Stein

10./11. Auflage 1910–1913: Die Zivilprozeßordnung für das Deutsche Reich. Erläutert von Friedrich Stein. Zehnte [Elfte unveränderte] Auflage des von L. Gaupp begründeten Kommentars.

12./13. Auflage 1925–1926: Die Zivilprozeßordnung für das Deutsche Reich. In Fortführung des von L. Gaupp begründeten Kommentars erläutert von Friedrich Stein. Zwölfte [Dreizehnte, durchgesehene] Auflage bearbeitet von Dr. Martin Jonas

14. Auflage 1928–1929: Die Zivilprozeßordnung für das Deutsche Reich, In Fortführung des von L. Gaupp begründeten Kommentars, erläutert von Friedrich Stein. Vierzehnte, neubearbeitete Auflage von Dr. Martin Jonas

Der Kommentar im Spiegel der Zeit

15. Auflage 1933–1935 (Loseblatt): Kommentar zur Zivilprozeßordnung. Begründet von Ludwig Gaupp, fortgeführt von Friedrich Stein, 15., neubearbeitete Auflage von Dr. Martin Jonas.

16. Auflage 1938–1943 (Loseblatt): Die Zivilprozeßordnung, erläutert von Martin Jonas unter Mitwirkung von Rudolf Pohle. Begründet von Ludwig Gaupp.

17. Auflage 1949–1952: Kommentar zur Zivilprozeßordnung. Begründet von Ludwig Gaupp. Fortgeführt von Friedrich Stein und Martin Jonas. 17., neubearbeitete Auflage von Dr. Adolf Schönke.

18. Auflage 1952–1960: Kommentar zur Zivilprozeßordnung. Begründet von Ludwig Gaupp. Fortgeführt von Friedrich Stein und Martin Joanas. Bearbeitet von Dr. Adolf Schönke. Fortgeführt von Dr. Rudolf Pohle.

19. Auflage 1964–1975: Stein-Jonas, Kommentar zur Zivilprozeßordnung. Bearbeitet seit 1953 von Dr. Rudolf Pohle, seit 1967 fortgeführt von Prof. Dr. Wolfgang Grunsky, Prof. Dr. Dieter Leipold, Prof. Dr. Wolfgang Münzberg, Prof. Dr. Peter Schlosser, Prof. Dr. Ekkehard Schumann

20. Auflage 1977–1991: Stein-Jonas, Kommentar zur Zivilprozeßordnung. Bearbeitet von Wolfgang Grunsky, Dieter Leipold, Wolfgang Münzberg, Peter Schlosser, Ekkehard Schumann

21. Auflage 1993–2002: Stein-Jonas, Kommentar zur Zivilprozeßordnung. Bearbeitet von Christian Berger, Reinhard Bork, Wolfgang Brehm, Wolfgang Grunsky, Dieter Leipold, Wolfgang Münzberg, Herbert Roth, Peter Schlosser, Ekkehard Schumann

22. Auflage 2002–2013: Stein/Jonas, Kommentar zur Zivilprozessordnung. Bearbeitet von Christoph Althammer, Christian Berger, Reinhard Bork, Wolfgang Brehm, Wolfgang Grunsky, Matthias Jacobs, Christoph Kern, Dieter Leipold, Wolfgang Münzberg, Paul Oberhammer, Herbert Roth, Peter Schlosser, Gerhard Wagner

23. Auflage 2014–2024: Stein/Jonas, Kommentar zur Zivilprozessordnung, herausgegeben von Reinhard Bork und Herbert Roth. Bearbeiter: Christoph Althammer, Klaus Bartels, Christian Berger, Reinhard Bork, Wolfgang Brehm, Alexander Bruns, Tanja Domej, Christian Heinze, Matthias Jacobs, Florian Jacoby, Christoph Kern, Christian Koller, Olaf Muthorst, Herbert Roth, Peter Schlosser, Christoph Thole, Gerhard Wagner, Markus Würdinger

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Der Kommentar im Spiegel der Zeit	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Einleitung	1
Buch 1	
Allgemeine Vorschriften	149
Abschnitt 1	
Gerichte	151
Titel 1	
Sachliche Zuständigkeit der Gerichte und Wertvorschriften	152
§ 1 Sachliche Zuständigkeit	152
§ 2 Bedeutung des Wertes	185
§ 3 Wertfestsetzung nach freiem Ermessen	236
§ 4 Wertberechnung; Nebenforderungen	332
§ 5 Mehrere Ansprüche	352
§ 6 Besitz; Sicherstellung; Pfandrecht	386
§ 7 Grunddienstbarkeit	409
§ 8 Pacht- oder Mietverhältnis	414
§ 9 Wiederkehrende Nutzungen oder Leistungen	429
§ 10 (aufgehoben)	443
§ 11 Bindende Entscheidung über Unzuständigkeit	444
Titel 2	
Gerichtsstand	448
Vorbemerkungen vor § 12 ZPO	448
§ 12 Allgemeiner Gerichtsstand; Begriff	487
§ 13 Allgemeiner Gerichtsstand des Wohnsitzes	489
§ 14 (weggefallen)	497
§ 15 Allgemeiner Gerichtsstand für extrritoriale Deutsche	498
§ 16 Allgemeiner Gerichtsstand wohnsitzloser Personen	503
§ 17 Allgemeiner Gerichtsstand juristischer Personen	509
§ 18 Allgemeiner Gerichtsstand des Fiskus	522
§ 19 Mehrere Gerichtsbezirke am Behördensitz	530
§ 19a Allgemeiner Gerichtsstand des Insolvenzverwalters	531
§ 19b Ausschließlicher Gerichtsstand bei restrukturierungsbezogenen Klagen; Verordnungsermächtigung	537
§ 20 Besonderer Gerichtsstand des Aufenthaltsorts	541
§ 21 Besonderer Gerichtsstand der Niederlassung	546
§ 22 Besonderer Gerichtsstand der Mitgliedschaft	560

Inhaltsübersicht

§ 23	Besonderer Gerichtsstand des Vermögens und des Gegenstands	569
§ 23a	(aufgehoben)	592
§ 24	Ausschließlicher dinglicher Gerichtsstand	593
§ 25	Dinglicher Gerichtsstand des Sachzusammenhanges	606
§ 26	Dinglicher Gerichtsstand für persönliche Klagen	609
§ 27	Besonderer Gerichtsstand der Erbschaft	615
§ 28	Erweiterter Gerichtsstand der Erbschaft	623
§ 29	Besonderer Gerichtsstand des Erfüllungsorts	627
§ 29a	Ausschließlicher Gerichtsstand bei Miet- oder Pachträumen	674
§ 29b	(aufgehoben)	687
§ 29c	Besonderer Gerichtsstand für Haustürgeschäfte	688
§ 30	Gerichtsstand bei Beförderungen	701
§ 30a	Gerichtsstand bei Bergungsansprüchen	706
§ 31	Besonderer Gerichtsstand der Vermögensverwaltung	711
§ 32	Besonderer Gerichtsstand der unerlaubten Handlung	715
§ 32a	Ausschließlicher Gerichtsstand der Umwelteinwirkung	753
§ 32b	Ausschließlicher Gerichtsstand bei falschen, irreführenden oder unterlassenen öffentlichen Kapitalmarktinformationen	763
§ 32c	(aufgehoben)	777
§ 33	Besonderer Gerichtsstand der Widerklage	778
§ 34	Besonderer Gerichtsstand des Hauptprozesses	815
§ 35	Wahl unter mehreren Gerichtsständen	821
§ 35a	(aufgehoben)	828
§ 36	Gerichtliche Bestimmung der Zuständigkeit	829
§ 37	Verfahren bei gerichtlicher Bestimmung	892
Titel 3		
Vereinbarung über die Zuständigkeit der Gerichte		899
	Stichwortverzeichnis zu § 38 – § 40	899
§ 38	Zugelassene Gerichtsstandsvereinbarung	901
§ 39	Zuständigkeit infolge rügeloser Verhandlung	932
§ 40	Unwirksame und unzulässige Gerichtsstandsvereinbarung	939
Titel 4		
Ausschließung und Ablehnung der Gerichtspersonen		944
	Stichwortverzeichnis zu vor § 41 – § 49	944
	Vorbemerkungen vor § 41	945
§ 41	Ausschluss von der Ausübung des Richteramtes	952
§ 42	Ablehnung eines Richters	963
§ 43	Verlust des Ablehnungsrechts	980
§ 44	Ablehnungsgesuch	985
§ 45	Entscheidung über das Ablehnungsgesuch	993
§ 46	Entscheidung und Rechtsmittel	998
§ 47	Unaufschiebbare Amtshandlungen	1003
§ 48	Selbstablehnung; Ablehnung von Amts wegen	1008
§ 49	Urkundsbeamte	1011

Abschnitt 2

Parteien	1013
Stichwortverzeichnis zu vor § 50 – § 50, § 56	
(Parteifähigkeit und Prozessführungsbefugnis)	1013
Vorbemerkungen vor § 50	1014
 Titel 1	
Parteifähigkeit; Prozessfähigkeit	1063
§ 50 Parteifähigkeit	1063
§ 51 Prozessfähigkeit; gesetzliche Vertretung; Prozessführung	1088
§ 52 Umfang der Prozessfähigkeit	1109
§ 53 Prozessunfähigkeit bei rechtlicher Betreuung	1112
§ 53a (aufgehoben)	1117
§ 54 Besondere Ermächtigung zu Prozesshandlungen	1118
§ 55 Prozessfähigkeit von Ausländern	1120
§ 56 Prüfung von Amts wegen	1123
§ 57 Prozesspfleger	1135
§ 58 Prozesspfleger bei herrenlosem Grundstück oder Schiff	1143
 Titel 2	
Streitgenossenschaft	1147
Stichwortverzeichnis zu vor § 59 – § 63	1147
Vorbemerkungen vor § 59	1149
§ 59 Streitgenossenschaft bei Rechtsgemeinschaft oder Identität des Grundes	1155
§ 60 Streitgenossenschaft bei Gleichartigkeit der Ansprüche	1158
§ 61 Wirkung der Streitgenossenschaft	1160
§ 62 Notwendige Streitgenossenschaft	1164
§ 63 Prozessbetrieb; Ladungen	1185
 Titel 3	
Beteiligung Dritter am Rechtsstreit	1187
Stichwortverzeichnis zu vor § 64 – § 65	1187
Vorbemerkungen vor § 64	1189
§ 64 Hauptintervention	1191
§ 65 Aussetzung des Hauptprozesses	1201
§ 66 Nebenintervention	1203
§ 67 Rechtsstellung des Nebenintervenienten	1226
§ 68 Wirkung der Nebenintervention	1238
§ 69 Streitgenössische Nebenintervention	1249
§ 70 Beitritt des Nebenintervenienten	1259
§ 71 Zwischenstreit über Nebenintervention	1263
§ 72 Zulässigkeit der Streitverkündung	1268
§ 73 Form der Streitverkündung	1275
§ 74 Wirkung der Streitverkündung	1279
§ 75 Gläubigerstreit	1283
§ 76 Urheberbenennung bei Besitz	1291
§ 77 Urheberbenennung bei Eigentumsbeeinträchtigung	1298

Abkürzungsverzeichnis

Vorbemerkung

1. Paragraphen der ZPO

Paragraphenzeichen mit Ziffern *ohne* weiteren Zusatz verweisen auf Vorschriften der ZPO.

2. Zitate

Bei Zitaten aus Schrifttum, Entscheidungssammlungen und Gesetzblättern geben *arabische* Ziffern die Seiten oder Spalten, *römische* Zahlen bei Gesetzesblättern den Teil eines Jahrgangs an. Die Zahl der *Auflage* eines Werkes ist in einer *hochgestellten* arabischen Ziffer ausgedrückt.

Ein in Klammern nach einer Entscheidung angeführter Name weist auf den Verfasser einer Urteilsanmerkung hin.

Verweist der vorliegende Kommentar auf Erläuterungen eines *anderen Kommentars* oder auf nach Paragraphen geordnete Entscheidungssammlungen (LMK, AP etc.) zu *demselben* Paragraphen, so ist nur der Buchstabe, die Ziffer der Anmerkung oder die Randnummer angegeben.

3. Verweisung im Kommentar

Verweisungen innerhalb des vorliegenden Kommentars werden durch → vorgenommen.

4. Abkürzungen

Es werden die nachstehenden Abkürzungen verwendet, s. im Übrigen Kirchner, Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache, 10. Aufl., Berlin 2021.

ABl.	Amtsblatt
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
AE	Arbeitsrechtliche Entscheidungen
AEDIPr	Anuario Español de Derecho Internacional Privado
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AFG	Arbeitsförderungsgesetz
AfP	Archiv für Presserecht
AG	Aktiengesellschaft (auch als Die Aktiengesellschaft – Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Aktien-, Unternehmens- und Kapitalmarktrecht); Amtsgericht; Ausführungsgesetz
AGBG	Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
AGGVÜ	Ausführungsgesetz zum EuGVÜ
AGS	Anwaltsgebühren Spezial
AGZPOKO	Bayerisches Gesetz zur Ausführung der Reichs-Zivilprozeßordnung und Konkursordnung
AHK	Alliierte Hohe Kommission für Deutschland
AJP	Aktuelle juristische Praxis
AKB	Allgemeine Bedingungen für die Kfz-Versicherung
AKG	Gesetz zur allgemeinen Regelung durch den Krieg und den Zusammenbruch des Deutschen Reiches entstandener Schäden (Allgemeines Kriegsfolgesgesetz)
AktG	Aktiengesetz
AK-ZPO	Alternativkommentar zur Zivilprozeßordnung
ALI	American Law Institute
AllgGerO	Preußische Allgemeine Gerichtsordnung
ALR	Preußisches Allgemeines Landrecht

Abkürzungsverzeichnis

allgVerf.	Allgemeine Verfügung
AmJIntA	American Journal of International Arbitration
Amtsbl.	Amtsblatt
Anders/Gehle- <i>Bearbeiter</i> ⁸⁰	Zivilprozessordnung, Kurzkomentar, hrsg. von Anders/Gehle, 80. Aufl. 2022 [bis zur 79. Aufl. 2021 → Baumbach- <i>Bearbeiter</i>]
ÄndG	Änderungsgesetz
AnfG	Anfechtungsgesetz
AnwBl.	Anwaltsblatt
a.o.	and others (weitere Verfahrensparteien)
AO	Abgabenordnung
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts
AP	Arbeitsrechtliche Praxis
ArbG	Arbeitsgericht
ArbGer	Das Arbeitsgericht (früher: Gewerbe- und Kaufmannsgericht), Monatsschrift des Arbeitsgerichtsverbandes
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
ArbInt	Arbitration International
ArbRB	Der Arbeits-Rechts-Berater
ArbRsp	Die Rechtsprechung in Arbeitssachen, hrsg. von Volkmar u.a., ab Anfang 1933 mit der ArbRS verbunden
ArbRS	Arbeitsrechts-Sammlung, hrsg. von Dersch/Hueck u.a. (bis Bd. 18 Bensch-Sammlung)
ArbuR	Arbeit und Recht
ARSP	Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie (bis 1933: Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie [ARWP])
ARSt	Arbeitsrecht in Stichworten
ATF	Arrêts du Tribunal Fédéral Suisse (Entscheidungen des schweizerischen Bundesgerichts [Amtliche Sammlung], französisch; s. auch → BGE)
AUG	Auslandsunterhaltsgesetz
AuR	Arbeit und Recht
Ausf.	Ausführung(-en); Ausfertigung
AusfG	Ausführungsgesetz
A[usf]VO	Ausführungsverordnung
AuslR	Auslandsrecht. Organ des Instituts für ausländisches Recht beim Reichsverband der deutschen Industrie
AV	Ausführungsvorschrift(en)
AVAG	Anerkennungs- und Vollstreckungsausführungsgesetz
AVAVG	Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung
AVR	Archiv des Völkerrechts
AWD	Außenwirtschaftsdienst des Betriebsberaters. Recht der internationalen Wirtschaft (vor 1958/nach 1974 → RIW)
AWG	Außenwirtschaftsgesetz
BadAnn	Annalen der großherzoglich badischen Gerichte (vereinigt mit BadRPr)
BadRPr	Badische Rechtspraxis
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BAG	Bundesarbeitsgericht
BAGE	Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts
BAnz	Bundesanzeiger
BauGB	Baugesetzbuch
Baumbach- <i>Bearbeiter</i> ⁷⁹	Zivilprozessordnung, Kurzkomentar, hrsg. von Anders/Gehle, begr. von Baumbach/Lauterbach, 79. Aufl. 2021 [seit der 80. Aufl. 2022 → Anders/Gehle- <i>Bearbeiter</i>]

BauR	Baurecht
<i>Baur/Stürner/Bruns</i> ¹⁴	Zwangsvollstreckungsrecht, 14. Aufl. 2022
BayBeamtenG	Bayerisches Beamtengesetz
BayJMBL	Bayerisches Justizministerialblatt
BayBS	Bereinigte Sammlung des bayerischen Landesrechts
BayKompKonflGH	Bayerischer Kompetenzkonfliktsgerichtshof
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BayObLGR	Report BayObLG
BayObLGS	Entscheidungen des bayerischen Obersten Landesgerichts in Strafsachen
BayObLGZ	Entscheidungen des bayerischen Obersten Landesgerichts in Zivilsachen
BayNotZ	Zeitschrift für das bayerische Notariat, seit 1924 vereinigt mit den Mitteilungen des bayerischen Notarvereins, zuletzt fortgesetzt als Bayer. Beilage der DNotZ
BayrZ	Zeitschrift für Rechtspflege in Bayern
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter
BayVerfGH	Bayerischer Verfassungsgerichtshof
BayVGH	Bayerischer Verwaltungsgerichtshof
BayVGHE	Sammlung von Entscheidungen des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs (neue Folge)
BB	Betriebs-Berater
BBahnG	Bundesbahngesetz
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BBG	Bundesbeamtengesetz
BC	Zeitschrift für Bilanzierung, Rechnungswesen und Controlling
BDGVR	Berichte der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
BeckOK-Bearbeiter	Beck'scher Online-Kommentar ZPO, hrsg. von Vorwerk/Wolf
BeckRS	beck-online.RECHTSPRECHUNG
BEG	Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung
BerHG	Beratungshilfegesetz
BerlVerfGH	Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BeurkG	Beurkundungsgesetz
BezG	Bezirksgericht
BFH	Bundesfinanzhof
BFHE	Sammlung der Entscheidungen des BFH
BFH NV	Nicht amtlich veröffentlichte Entscheidungen des BFH
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt der Bundesrepublik Deutschland
BGE	Entscheidungen des schweizerischen Bundesgerichts (Amtliche Sammlung, deutsch; s. auch → ATF)
BGH	Bundesgerichtshof
BGHR	BGH-Report
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen
BGHWarn	Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen – in der Amtlichen Sammlung nicht enthaltene Entscheidungen, begr. von Warneyer
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BIMJ	Boletín de Información del Ministerio de Justicia
BinnSchVerfG	Binnenschiffahrtsverfahrensgesetz
BIT	Bilateral Investment Treaty
BKN	Böckstiegel/Kröll/Nacimiento, Arbitration in Germany, 2. Aufl. 2014

Abkürzungsverzeichnis

BlfverglR	Blätter für vergleichende Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre
BIGBW	Blätter für Grundstücks-, Bau- und Wohnrecht
BlInternPrR	Blätter für internationales Privatrecht, Beilage der Leipziger Zeitschrift
<i>Blomeyer</i> ²	Zivilprozeßrecht, Erkenntnisverfahren, 2. Aufl. 1985
<i>Blomeyer ZwVR</i>	Zivilprozeßrecht, Vollstreckungsverfahren, 1975
BlSchK	Blätter für Schuldbetreibung und Konkurs
BNotO	Bundesnotarordnung
BörsG	Börsengesetz
BöhmsZ	Zeitschrift für internationales Privat- und öffentliches Recht, begr. von Böhm (fortgeführt als Zeitschrift für internationales Recht, dann Niemeyers Zeitschrift für internationales Recht [NiemZ])
BOHG	Bundesoberhandelsgericht
BPatG	Bundespatentgericht
BPatGE	Entscheidungen des Bundespatentgerichts
BRAGO	Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung
BRAK-Mitt	Mitteilungen der Bundesrechtsanwaltskammer
BRAO	Bundesrechtsanwaltsordnung
<i>Braun</i>	Lehrbuch des Zivilprozeßrechts, 2014
BR-Drs.	Drucksache des Deutschen Bundesrats
<i>Brehm AT</i>	Allgemeiner Teil des BGB, 6. Aufl. 2008
<i>Brehm FG</i>	Freiwillige Gerichtsbarkeit, 4. Aufl. 2009
BresLZ	Zeitschrift der Anwaltskammer im Oberlandesgerichtsbezirk Breslau
<i>Brox/Walker</i> ¹²	Zwangsvollstreckungsrecht, 12. Aufl. 2021
BRRG	Beamtenrechtsrahmengesetz
BrschwZ	Braunschweigische Zeitschrift für Rechtspflege
<i>Bruns ZPR</i> ²	Zivilprozeßrecht, 2. Aufl. 1979
<i>Bruns ZwVR</i>	Zwangsvollstreckungsrecht, 1963
<i>Bruns/Peters</i> ³	Zwangsvollstreckungsrecht, 3. Aufl. 1987
BSG	Bundessozialgericht
BSGE	Entscheidungen des Bundessozialgerichts
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BStBl.	Bundessteuerblatt
BT-Drs.	Drucksache des Deutschen Bundestages
BtG	Betreuungsgesetz
Buchholz	Sammel- und Nachschlagewerk der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts
BullASA	Bulletin de l'Association Suisse de l'Arbitrage
Bull. off.	Bulletin officiel
BürgR	Bürgerliches Recht
Büro	Das Juristische Büro (→ JurBüro)
BüroBl.	Büroblatt für gerichtliche Beamte, fortgesetzt als JVBl
Bus. L. Int'l	Business Law International
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerfGG	Gesetz über das Bundesverfassungsgericht
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVFG	Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge
BVG	Bundesversorgungsgesetz
BWGöD	Gesetz zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes
CA	Cour d'appel

C.A.	Court of Appeal
CAS	Court of Arbitration for Sport
Cass. [1re/2me/3me] civ.	Cour de cassation – [Première/Deuxième/Troisième] chambre civile
Cass. com.	Cour de cassation – Chambre commerciale, financière et économique
Cc	Code civil
CDC	Cuadernos de Derecho Transnacional
Ch	Chancery (Abteilung des englischen High Court)
chBGer	Schweizerisches Bundesgericht
Cir.	Circuit (US-Bezirk für Bundesberufungsgerichte)
CISG	Wiener UN-Übereinkommen über den internationalen Warenkauf
CJEL	Columbia Journal of European Law
CJO	Civil Justice Quarterly
Clunet	Journal du Droit International, begr. von Clunet (s. auch JDI)
CMRL	Common Market Law Review
CMR	Convention relative au contrat de transport international de marchandises par route (Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr)
Comm	Commercial Court (Abteilung der Queen's Bench)
CP	Civilprozeß
CPC	Code de procédure civile
CPO	Civilprozeß-Ordnung (von 1877)
CPR	Civil procedure rules (England und Wales)
CR	Computer und Recht
CRi	Computer law review international
D	District Court (USA, mit geographischem Zusatz [z.B. »S.« für Southern])
D.	Recueil Dalloz
DAJV	Deutsch-Amerikanische Juristenvereinigung
Dalloz	Recueil périodique et critique de jurisprudence, de législation et de doctrine, begr. von Dalloz
DanzJZ	Danziger Juristenzeitung
DAR	Deutsches Autorecht
DArbR	Deutsches Arbeitsrecht
DAVorm	Der Amtsvormund
DB	Der Betrieb
DCInt	Diritto del commercio internazionale
DesignG	Gesetz über den rechtlichen Schutz von Design
DFG	Deutsche Freiwillige Gerichtsbarkeit
DGWR	Deutsches Gemein- und Wirtschaftsrecht
DGVZ	Deutsche Gerichtsvollzieherzeitung
Dir. Un. eur.	Diritto dell'Unione europea
DIS	Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit
Dist.	District Court (s. → D)
DJ	Deutsche Justiz
DJT	Deutscher Juristentag
DJZ	Deutsche Juristenzeitung
DNotVZ	Zeitschrift des deutschen Notarvereins
DNotZ	Deutsche Notarzeitschrift
DÖD	Der öffentliche Dienst
DOG	Deutsches Obergericht für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet
DÖV	Die öffentliche Verwaltung
D & P	Droit & Patrimoine

Abkürzungsverzeichnis

DPJZ	Deutsch-Polnische Juristen-Zeitung
DR	Deutsches Recht
DRAZ	Deutsche Rechtsanwaltszeitung
DRechtsw	Deutsche Rechtswissenschaft
DRiG	Deutsches Richtergesetz
DRiZ	Deutsche Richterzeitung
DRPflege	Deutsche Rechtspflege (bis 1939)
DRPfleger	Der Deutsche Rechtspfleger
Drs.	Drucksache
DRZ	Deutsche Rechts-Zeitschrift
DS	Der Sachverständige
DSGVO	Verordnung (EU) Nr. 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (Datenschutz-Grundverordnung)
DStR	Deutsches Steuerrecht
D[urchf]VO	Durchführungsverordnung
DV	Deutsche Verwaltung
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt
DWW	Deutsche Wohnungswirtschaft
DtZ	Deutsch-deutsche Rechts-Zeitschrift
DuD	Datenschutz und Datensicherheit
Dürig/Herzog/Scholz- Bearbeiter	Grundgesetz, Kommentar, Loseblatt
DZWIR	Deutsche Zeitschrift für Wirtschafts- und Insolvenzrecht
ECC-Net	Netzwerk der Europäischen Verbraucherzentren
ECLI	European Case Law Identifier
e-Codex	e-Justice Communication via Online Data Exchange
ecolex	Fachzeitschrift für Wirtschaftsrecht
EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte
EG	Europäische Gemeinschaft
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
EGCPO	Einführungsgesetz zur Zivilprozessordnung
EGE	Ehrengerichtliche Entscheidungen, hrsg. vom Präsidenten der Bundesrechtsanwaltskammer
EGGVG	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
EGH	Entscheidungen des Ehrengerichtshofs der Rechtsanwälte
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EG-ProzesskostenhilfeG	Gesetz zur Umsetzung gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften über die grenzüberschreitende Prozesskostenhilfe in Zivil- und Handelssachen
EG-PKHVV	EG-Prozesskostenhilfевordruckverordnung
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
EGVP	Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach
EGZPO	Einführungsgesetz zur Zivilprozessordnung
EheG	Ehegesetz
EheRG	Erstes Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts vom 14.6.1976
EheVO	Verordnung zur Durchführung und Ergänzung des Ehegesetzes vom 27.7.1938
eIDAS-VO	Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste
EIPR	European Intellectual Property Review
EJN	Europäisches Justizielles Netz für Justiz- und Handelssachen
EKMR	Europäische Menschenrechtskommission
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention

ELJ	European Law Journal
ELR	European Law Reporter
ELRev	Erasmus Law Review
E.L.Rev.	European Law Review
Enforcement-RL	Richtlinie 2004/48/EG zur Durchsetzung der Rechte des geistigen Eigentums
EntlG	Gesetz zur Entlastung der Gerichte in der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit
EntlVO	Verordnung zur Entlastung der Gerichte vom 9.10.1915
EO	Exekutionsordnung (Österreich)
EPG	Einheitliches Patentgericht
ePrivacy-RL	Richtlinie 2002/58/EG über die Verarbeitung personenbezogener Daten und den Schutz der Privatsphäre in der elektronischen Kommunikation
ERA	Europäische Rechtsakademie
ErbbauRG	Gesetz über das Erbbaurecht
ErbbrVO	Verordnung über das Erbbaurecht
Erman-Bearbeiter ¹⁷	Erman, Bürgerliches Gesetzbuch, Kommentar, hrsg. von Grunewald/Maier-Reimer/Westermann, 17. Aufl. 2023
ERPL	European Review of Private Law
ERV	Elektronischer Rechtsverkehr
ESTG	Einkommensteuergesetz
ESVGH	Entscheidungssammlung des Hessischen und des Württemberg-Badischen Verwaltungsgerichtshofes
EÜ	Europäisches Übereinkommen
EuBVO	Verordnung (EG) Nr. 1206/2001 über die Zusammenarbeit zwischen den Gerichten der Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der Beweisaufnahme in Zivil- und Handelssachen (mit Wirkung vom 1.7.2022 abgelöst durch Verordnung [EU] 2020/1783)
EuEheVO	Verordnung (EU) 2019/1111 des Rates vom 25.6.2019 über die Zuständigkeit, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen und in Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung und über internationale Kindesentführungen (»Brüssel IIb«, löste Verordnung [EG] Nr. 2201/2003 ab).
EuErbVO	Verordnung (EU) Nr. 650/2012 über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Annahme und Vollstreckung öffentlicher Urkunden in Erbsachen sowie zur Einführung eines Europäischen Nachlasszeugnisses
EuG	Gericht der Europäischen Union
EuGFVO	Verordnung (EG) Nr. 861/2007 zur Einführung eines europäischen Verfahrens für geringfügige Forderungen
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Union in Luxemburg
EuGHE	Entscheidungen des EuGH
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift
EuGüVO	Verordnung (EU) Nr. 2016/1103 zur Durchführung einer Verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Zuständigkeit, des anzuwendenden Rechts und der Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Fragen des ehelichen Güterstands
EuGVÜ	Europäisches Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen
EuGVÜProt.	Protokoll zum EuGVÜ
EuGVVO	Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (löste Verordnung [EG] Nr. 44/2001 ab)
EuInsVO	Verordnung (EU) Nr. 2015/848 über Insolvenzverfahren

Abkürzungsverzeichnis

EuKpFVO	Verordnung (EU) Nr. 655/2014 zur Einführung eines Verfahrens für einen Europäischen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung
EuLF	European Legal Forum
EuMVVO	Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens
EuR	Europarecht
EuRAG	Gesetz über die Tätigkeit europäischer Rechtsanwälte in Deutschland
EuroEG	Euro-Einführungsgesetz
Euratom	Europäische Atomgemeinschaft
EuratomV	Euratom-Vertrag
EuUntVO	Verordnung (EG) Nr. 4/2009 über die Zuständigkeit, das anwendbare Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Zusammenarbeit in Unterhaltssachen
EUV	Vertrag über die Europäische Union
EuVTVO	Verordnung (EG) Nr. 805/2004 über einen Europäischen Vollstreckungstitel für unbestrittene Forderungen
EuZA	Europäische Zeitschrift für Arbeitsrecht
EuZPR	europäisches Zivilprozessrecht (s. auch → EuZVR)
EuZustÜbk	Europäisches Zustellungsübereinkommen 1997 (nicht in Kraft getreten)
EuZVO	Verordnung (EU) 2020/1784 über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke in Zivil- oder Handelssachen in den Mitgliedstaaten (löste Verordnung (EG) Nr. 1393/2007 ab)
EuZVR	europäisches Zivilverfahrensrecht (s. auch → EuZPR)
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EvBl	Evidenzblatt der Rechtsmittelentscheidungen (Österreichische Juristenzeitung)
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWGV	EWG-Vertrag
EWiR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht
EWHC	England and Wales, High Court
EWCA	England and Wales, Court of Appeal
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
EWS	Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht
EzA	Entscheidungssammlung zum Arbeitsrecht
F.	Federal Reporter
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FamRB	Familien-Rechts-Berater
FamRBint	Familien-Rechts-Berater international
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht (Ehe und Familie)
Fasching/Konecny-Bearbeiter ³	Kommentar zu den Zivilprozessgesetzen, 3. Aufl. 2013 ff. (teils noch 2. Aufl.)
FedSuppl	Federal Supplement
FER	NJW-Entscheidungsdienst Familien- und Erbrecht
FernAbsG	Fernabsatzgesetz
FernUSG	Fernunterrichtsschutzgesetz
FF	Forum Familienrecht der Arbeitsgemeinschaft Familienrecht
FG	Festgabe; Finanzgericht
FGG	Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit (außer Kraft getreten am 1.9.2009)
FGG-RG	Gesetz zur Reform des Verfahrens in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FGO	Finanzgerichtsordnung

FGPrax	Praxis der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FLF	Finanzierung Leasing Factoring
FlurbG	Flurbereinigungsgesetz
Foro it.	Il Foro Italiano
FoVo	Forderung & Vollstreckung
FPR	Familie Partnerschaft Recht
FristVO	Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1182/71 zur Festlegung der Regeln für die Fristen, Daten und Termine
FS	Festschrift
FStrG	Bundesfernstraßengesetz
FuR	Familie und Recht
GA	Generalanwältin/Generalanwalt
GAFTA	Grain and Feed Trade Association
<i>Gaul/Schilken/Becker-Eberhard</i> ¹²	Zwangsvollstreckungsrecht, 12. Aufl. 2010
GBI.	Gesetzblatt
GBIDDR	Gesetzblatt der Deutschen Demokratischen Republik
GBO	Grundbuchordnung
Gebauer/Wiedmann-Bearbeiter ³	Europäisches Zivilrecht, 3. Aufl. 2021
GebrMG	Gebrauchsmustergesetz
<i>Geimer</i> ⁸	Internationales Zivilprozessrecht, 8. Aufl. 2019
<i>Geimer/Schütze-Bearbeiter</i> ⁴	Europäisches Zivilverfahrensrecht, Kommentar, 4. Aufl. 2020
<i>Geimer/Schütze IRV-Bearbeiter</i>	Internationaler Rechtsverkehr in Zivil- und Handelssachen, Loseblattsammlung
GemWirtschR	Deutsches Gemein- und Wirtschaftsrecht
GenG	Genossenschaftsgesetz
<i>Germelmann-Bearbeiter</i> ¹⁰	Arbeitsgerichtsgesetz, hrsg. von Germelmann/Matthes/Prütting, 10. Aufl. 2022
<i>Gernhuber/Coester-Waltjen</i> ⁷	Familienrecht, 7. Aufl. 2020
GerS	Der Gerichtssaal
GeschAnw	Geschäftsanweisung
GeschmMG	Geschmacksmustergesetz
GeschO	Geschäftsordnung
GesR	Gesundheitsrecht
GewO	Gewerbeordnung
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
GGG	Gerichtsgebührengesetz (Österreich)
Giur. It.	Giurisprudenza Italiana
Giur. mer.	Giurisprudenza di merito
Giust. civ.	Giustizia civile
GKG	Gerichtskostengesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betr. die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GmbHR	GmbH-Rundschau
GoltdArch	Archiv für Strafrecht und Strafprozeß, begr. von Goldammer
<i>Gottwald ZV</i>	Zwangsvollstreckung, Kommentar zu den §§ 704–915h ZPO
G.P.	Gazette du Palais
GPR	Zeitschrift für das Privatrecht der Europäischen Union (früher: Gemeinschaftsprivatrecht)
GRCh	Charta der Grundrechte der Europäischen Union
Gruch	Beiträge zur Erläuterung des deutschen Rechts, begr. von Gruchot

Abkürzungsverzeichnis

Grüneberg-Bearbeiter ⁸²	Bürgerliches Gesetzbuch, Kommentar, 82. Aufl. 2023
Grünhut	Zeitschrift für das Privat- und öffentliche Recht, hrsg. von Grünhut
Grunde	Das Grundeigentum
Grunsky ²	Grundlagen des Verfahrensrechts, 2. Aufl. 1974
Grunsky/Jacoby ¹⁶	Zivilprozessrecht, 16. Aufl. 2018 (s. auch → <i>Jacoby</i>)
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
GRUR Int	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht – Internationaler Teil
GRUR-Prax	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht – Praxis im Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht
GRUR-RR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Rechtsprechungs-Report
GS	Gedächtnisschrift; Gesetzessammlung; Großer Senat
GSB	Bayerisches Gesetz zur Beschaffung von Siedlungsland und zur Bodenreform
GüKG	Güterkraftverkehrsgesetz
GuR	Gesetz und Recht
GuT	Gewerbmiete und Teileigentum (Zeitschrift)
GV	Gebührenverzeichnis; Gerichtsvollzieher
GV[O]Bl.	Gesetz- und Verordnungsblatt (der Länder)
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GVGA	Geschäftsanweisung für Gerichtsvollzieher
GvKostG	Gesetz über die Kosten der Gerichtsvollzieher
GVO	Gerichtsvollzieherordnung
GVÜAusslProt.	Protokoll betreffend die Auslegung des EuGVÜ
GVVO	Verordnung über die einheitliche Regelung der Gerichtsverfassung
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
Hahn	Die gesamten Materialien zu den Reichs-Justizgesetzen, Bd. 1–8, hrsg. von Hahn, ab Bd. 5 von Mugdan, 1879–1898 (s. auch → <i>Motive</i>)
HansJVBl.	Hanseatisches Justizverwaltungsblatt
HansOLG	Hanseatisches Oberlandesgericht
HBÜ	Haager Übereinkommen über die Beweisaufnahme im Ausland in Zivil- oder Handelssachen vom 18.3.1970
HE	Entwurf einer allgemeinen Civilprozeßordnung für die deutschen Bundesstaaten, Hannover 1866
Hess EuZPR ²	Europäisches Zivilprozessrecht, 2. Aufl. 2020
HessRsp	Hessische Rechtsprechung
HessVGH	Hessischer Verwaltungsgerichtshof
HEZ	Höchststrichterliche Entscheidungen, Zivilsachen
HFR	Höchststrichterliche Finanzrechtsprechung
HGB	Handelsgesetzbuch
HGÜ	Haager Übereinkommen über Gerichtsstandsvereinbarungen
HGZ	Hanseatische Gerichtszeitung, seit 1928 mit der → HRZ verbunden zur → HRuGZ
HGZ, A/B/H	Hanseatische Gerichtszeitung, (A = Arbeitsrecht; B = Beiblatt: Zivilrechtliche Fälle; H = Hauptblatt)
HK-ZPO-Bearbeiter ¹⁰	Zivilprozessordnung, Handkommentar, hrsg. von Saenger, 10. Aufl. 2023
HP	Protokolle der Kommission zur Beratung einer allgemeinen Zivilprozeßordnung für die deutschen Bundesstaaten, Hannover 1862 ff.
HPO	Hannoversche Prozeßordnung
HRG	Handwörterbuch zur dt. Rechtsgeschichte, hrsg. von Erler/Kaufmann
HRR	Höchststrichterliche Rechtsprechung (Beilage der Juristischen Rundschau)
HRuGZ	Hanseatische Rechts- und Gerichtszeitschrift
HRZ	Hanseatische Rechtszeitschrift

HuW	Haus und Wohnung
HVO	Hausratsverordnung
HWiG	Haustürwiderrufsgesetz
HZPA	Haager Zivilprozessabkommen 1905
HZPÜ	Haager Übereinkommen über den Zivilprozess vom 1.3.1954
HZPÜAG	Gesetz zur Ausführung des HZPÜ
HZÜ	Haager Übereinkommen über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke im Ausland in Zivil- oder Handelssachen vom 15.11.1965
I'Arb.Rep	International Arbitration Report
IBA	International Bar Association
IBLJ	International Business Law Journal
IBR	Immobilien- und Baurecht
ICC	International Chamber of Commerce (Internationale Handelskammer)
ICCLR	International Company and Commercial Law Review
ICLO	International and Comparative Law Quarterly
ICLR	International and Comparative Law Review
ICSID	Convention on the Settlement of Investment Disputes
IherJb	Jahrbücher für Dogmatik des bürgerlichen Rechts, begr. von Ihering (s. auch → JherJb)
IJPL	International Journal of Procedural Law
InsO	Insolvenzordnung
InstGE	Entscheidungen der Instanzgerichte zum Recht des geistigen Eigentums
Int'l Lis	Corriere trimestrale della litigation internazionale
InVo	Insolvenz und Vollstreckung
IP	Intellectual Property
IPRax	Praxis des internationalen Privat- und Verfahrensrechts
IPRG	Gesetz zur Neuregelung des internationalen Privatrechts (D); Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht (Schweiz)
IPRspr	Die deutsche Rechtsprechung auf dem Gebiete des Internationalen Privatrechts
IRG	Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen
IRDI	Intellectuele rechten/Droits intellectuels
IWRZ	Zeitschrift für Internationales Wirtschaftsrecht
IZPR	Internationales Zivilprozessrecht
IZVR	Internationales Zivilverfahrensrecht
JA	Juristische Arbeitsblätter
<i>Jacoby</i> ¹⁸	Zivilprozessrecht, 18. Aufl. 2022
<i>Jaeger-Bearbeiter</i>	InsO, Kommentar, hrsg. von Henckel/Gerhardt, begr. von Jaeger, 2004 ff.
JAmt	Das Jugendamt – Zeitschrift für Jugendhilfe und Familienrecht
JAP	Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung
<i>Jauernig/Hess ZPR</i> ³⁰	Zivilprozessrecht, 30. Aufl. 2011
<i>Jauernig/Berger ZwVR</i> ²⁴	Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht, 24. Aufl. 2021
Jayme/Hausmann ²¹	Internationales Privat- und Verfahrensrecht, 21. Aufl. 2022
JB	Das Juristische Büro (s. auch → JurBüro)
JbDR	Jahrbuch des Deutschen Rechts
JBItalR	Jahrbuch für Italienisches Recht
JBl	Juristische Blätter
JBl.	Justizblatt
JBl.Saar	Justizblatt des Saarlandes
JCP	Juris-classeur périodique (semaine juridique)

Abkürzungsverzeichnis

JDE	Journal de droit européen
JDI	Journal du Droit International (s. auch → Clunet)
JdT	Journal des Tribunaux (Schweiz)
JIntArb	Journal of International Arbitration
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JherJb	Jahrbücher für Dogmatik des bürgerlichen Rechts, begr. von Ihering (s. auch → IherJb)
jM	juris Die Monatszeitschrift
JMBL	Justizministerialblatt
JMBINRW	Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen
JMVerf	Justizministerialverfügung
JN	Jurisdiktionsnorm (Österreich)
JöR	Jahrbuch des öffentlichen Rechts
Journal officiel	Journal officiel du Commandement en Chef français en Allemagne
JPIL	Journal of Private International Law
JR	Juristische Rundschau
Jud	Das Judicium
<i>Junker</i> IZPR ⁶	Internationales Zivilprozessrecht, 6. Aufl. 2023
JURA	Juristische Ausbildung
JurA	Juristische Analysen
JurBl.	Juristische Blätter, Wien
JurBüro	Das Juristische Büro
jurisPR-BGHZivilR	juris PraxisReport BGH-Zivilrecht
jurisPR-HaGesR	juris PraxisReport Handels- und Gesellschaftsrecht
JustG	Justizgesetz
JuS	Juristische Schulung
JustAmtZ	Zeitschrift des Bundes deutscher Justizamtmänner (fortgeführt als → Rpfleger)
Justiz	Die Justiz – Amtsblatt des Justizministeriums Baden-Württemberg
JustizkommunikationsG	Gesetz über die Verwendung elektronischer Kommunikationsformen in der Justiz
JuV	Justiz und Verwaltung
JVBl	Justizverwaltungsblatt
JW	Juristische Wochenschrift – Organ des deutschen Anwaltsvereins
JWG	Gesetz für Jugendwohlfahrt
JZ	Juristenzeitung
KapMuG	Gesetz über Musterverfahren in kapitalmarktrechtlichen Streitigkeiten
KB	Kommissionsbericht
KDVG	Kriegsdienstverweigerungsgesetz
KfHS	Kammer für Handelssachen
KG	Kammergericht
KGR	KG-Report Berlin
KGBI	Blätter für Rechtspflege im Bezirk des Kammergerichts
KH-Richtlinie	Richtlinie 2009/103/EG über die Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung
Kindl/Meller-Hannich- Bearbeiter ⁴	Gesamtes Recht der Zwangsvollstreckung, 4. Aufl. 2021
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)
KKZ	Kommunal-Kassen-Zeitschrift
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
KO	Konkursordnung
KommV	Kommissionsvorschlag

KontrRG	Kontrollratsgesetz
KostÄndG	Gesetz zur Änderung und Ergänzung kostenrechtlicher Vorschriften vom 26.7.1957
KostO	Kostenordnung
2. KostRMOG	2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetz vom 23.7.2013
KostRsp	Kostenrechtsprechung
KostVfg	Kostenverfügung
KreisG	Kreisgericht
<i>Kropholler/von Hein⁹</i>	Europäisches Zivilprozessrecht, 9. Aufl. 2011
KrVJSchr	Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft
KSchG	Kündigungsschutzgesetz
KTS	Zeitschrift für Konkurs-, Treuhand- und Schiedsgerichtswesen
Kübler/Prütting/Bork-Bearbeiter	InsO, Kommentar, Loseblatt
KUG	Gesetz betr. das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie
KV	Kostenverzeichnis zum GKG
KVGv	Anlage zum GvKostG
KWG	Gesetz über das Kreditwesen
LAG	Landesarbeitsgericht; Lastenausgleichsgesetz
LAGE	Entscheidungen der Landesarbeitsgerichte
LandbeschG	Gesetz über die Landbeschaffung für Aufgaben der Verteidigung
LCIA	London Court of International Arbitration
Leible/Terhechte-Bearbeiter ²	Europäisches Rechtsschutz- und Verfahrensrecht, 2. Aufl. 2021
LeipZ	Leipziger Zeitschrift für Deutsches Recht
LG	Landgericht
LGEntlG	Gesetz zur Entlastung der Landgerichte und zur Vereinfachung des gerichtlichen Protokolls
LGZ	Landesgericht für Zivilrechtssachen
<i>Linke/Hau⁸</i>	Internationales Zivilverfahrensrecht, 8. Aufl. 2021
LitUrhG	Gesetz betr. das Urheberrecht an Werken der Literatur und Tonkunst vom 19.6.1901
Lloyd's Rep	Lloyd's Law Reports
LM	Lindenmaier-Möhring: Das Nachschlagewerk des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
LMK	Lindenmaier-Möhring: Kommentierte BGH-Rechtsprechung
LMCLO	Lloyd's Maritime and Commercial Law Quarterly
LS	Leitsatz
LSG	Landessozialgericht
LuftVG	Luftverkehrsgesetz
<i>Lüke¹¹</i>	Zivilprozessrecht, 2 Bände, 11. Aufl. 2020 f.
LugÜ	Luganer Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen vom 30.10.2007
LVerwG	Landesverwaltungsgericht
LVO	Verfahrensordnung für Landwirtschaftssachen
LwG	Landwirtschaftsgericht
LwVG	Gesetz über das gerichtliche Verfahren in Landwirtschaftssachen
MarkenG	Markengesetz
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
MecklZ	Mecklenburgische Zeitschrift für Rechtspflege und Verwaltung

Abkürzungsverzeichnis

MediationsRL	Richtlinie 2008/52/EG über bestimmte Aspekte der Mediation in Zivil- und Handelssachen
MedR	Medizinrecht
MittBayNot	Mitteilungen des Bayerischen Notarvereins
MittPat	Mitteilungen der deutschen Patentanwälte
ML/MG	Model Law on International Arbitration (Modellgesetz)
MLR	Modern Law Review
MMR	Multimedia und Recht
MoMiG	Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts
MonSchrHR	Monatsschrift für Handelsrecht und Bankwesen
Motive	Hahn, die gesamten Materialien zu den Reichs-Justizgesetzen (s. auch → Hahn)
MRG	Gesetz der Militärregierung
MRK	Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten
MSchG	Gesetz über Mieterschutz und Mieteinigungsämter
MünchKommBGB-Bearbeiter ⁹	Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, 9. Aufl. 2023 ff. (teils noch 8. Aufl.)
MünchKommInsO-Bearbeiter ⁴	Münchener Kommentar zur Insolvenzordnung, 4. Aufl. 2019 ff. (teils noch 3. Aufl.)
MünchKommStGB-Bearbeiter ⁴	Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch, 4. Aufl. 2020 ff. (teils noch 3. Aufl.)
MünchKommZPO-Bearbeiter ⁶	Münchener Kommentar zur Zivilprozessordnung, 6. Aufl. 2020 f. (teils noch 5. Aufl.)
Musielak/Voit-Bearbeiter ²⁰	Kommentar zur Zivilprozessordnung mit Gerichtsverfassungsgesetz, 20. Aufl. 2023
MuW	Markenschutz und Wettbewerb
Nagel/Gottwald ⁸	Internationales Zivilprozessrecht, 8. Aufl. 2020
NaumbZtg	Zeitung der Anwaltskammer im Bezirk des Oberlandesgerichts Naumburg
NdsRpfl	Niedersächsische Rechtspflege
NGCC	La nuova giurisprudenza civile commentata
NichtelHG	Gesetz über die rechtliche Stellung der nichtehelichen Kinder
NILR	Netherlands International Law Review
NIOB	High Court, Northern Ireland Queen's Bench Division
NJ	Neue Justiz
NJB	Nederlands Juristenblad
NJOZ	Neue Juristische Online-Zeitschrift
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJW-RR	NJW-Rechtsprechungs-Report Zivilrecht
NJW-Spezial	Neue Juristische Wochenschrift Spezial
NLCC	Le nuove leggi civili commentate
NLJ	New Law Journal
NotBZ	Zeitschrift für die notarielle Beratungs- und Beurkundungspraxis
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NStZ-RR	NStZ-Rechtsprechungs-Report Strafrecht
NTBR	Nederlands Tijdschrift voor Burgerlijk Recht
NtEr	Nederlands tijdschrift voor Europees recht
NTHR	Nederlands Tijdschrift voor Handelsrecht
NVersZ	Neue Zeitschrift für Versicherung und Recht
NVwZ-RR	NVwZ-Rechtsprechungsreport Verwaltungsrecht
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NWVB1.	Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter

NYÜ	New Yorker Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche vom 10.6.1958
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
NZA-RR	NZA-Rechtsprechungs-Report Arbeitsrecht
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
NZI	Neue Zeitschrift für Insolvenzrecht
NZM	Neue Zeitschrift für Mietrecht
NZS	Neue Zeitschrift für Sozialrecht
NZV	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht
öBGBI	österreichisches Bundesgesetzblatt
öB-VG	Bundes-Verfassungsgesetz (Österreich)
OG	Oberstes Gericht der Deutschen Demokratischen Republik (DDR)
OGB	Oberste Gerichtshöfe des Bundes (gemeinsamer Senat)
OGH BZ	Oberster Gerichtshof für die Britische Zone
OGHZ	Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes für die Britische Zone in Zivilsachen
OHG	Offene Handelsgesellschaft
öJABL	Amtsblatt der österreichischen Justizverwaltung
ÖJZ	Österreichische Jurist:innen-Zeitung (bis 2022: Österreichische Juristen-Zeitung)
OldZ	Zeitschrift für Verwaltung und Rechtspflege in Oldenburg
OLG	Oberlandesgericht
OLG-NL	OLG-Rechtsprechung neue Länder
OLGR	OLG-Report
OLGRsp	Rechtsprechung der Oberlandesgerichte
OLGZ	Entscheidungen der Oberlandesgerichte in Zivilsachen einschließlich der freiwilligen Gerichtsbarkeit
öOGH	Oberster Gerichtshof (Österreich)
ÖRiZ	Österreichische Richterzeitung
ÖsterrZBl	Zentralblatt für die juristische Praxis, hrsg. von Handl/Petschek, begr. von Geller
OstR	Ostrecht, fortgesetzt als → ZfOstR
OVG	Oberverwaltungsgericht
öVolkgruppenG	Volkstgruppengesetz (Österreich)
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
ÖZöR	Österreichische Zeitschrift für öffentliches Recht
öZPO	Zivilprozessordnung (Österreich)
öZustellG	Zustellgesetz (Österreich)
PartGG	Partnerschaftsgesellschaftsgesetz
PatAnwO	Patentanwaltsordnung
PatBl.	Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen
PatG	Patentgesetz
PDSV	Postdienste-Datenschutzverordnung
PE	Entwurf einer Prozeß-Ordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten für den Preußischen Staat, Berlin 1864
PflVG	Pflichtversicherungsgesetz
PKH	Prozesskostenhilfe
PKHÄndG	Prozesskostenhilfeänderungsgesetz
PKH-RL	Richtlinie 2003/8/EG zur Verbesserung des Zugangs zum Recht bei Streit-sachen mit grenzüberschreitendem Bezug durch Festlegung gemeinsamer Mindestvorschriften für die Prozesskostenhilfe
PKHVV	Prozesskostenhilfевordruckverordnung

Abkürzungsverzeichnis

PostStruktG	Poststrukturgesetz
PostVerfG	Postverfassungsgesetz
PostVertrVO	Verordnung über die Vertretung der Deutschen Bundespost
PostVerwG	Postverwaltungsgesetz
Preuß.OVG	Preußisches Oberverwaltungsgericht
PrJustiz	Preußische Justiz
ProdHaftG	Gesetz über die Haftung für fehlerhafte Produkte
PrOVG	Entscheidungen des Preußischen Oberverwaltungsgerichts
ProzRB	Der Prozess-Rechts-Berater
Prütting/Gehrlein- <i>Bearbeiter</i> ¹⁴	ZPO, Kommentar, 14. Aufl. 2022
PStG	Personenstandsgesetz
QB	Queen's Bench (Abteilung des High Court)
QBD	Queen's Bench Division (Law Reports)
r.	rule
RabelsZ	Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
RAbgO	Reichsabgabenordnung
RAG	Reichsarbeitsgericht
RAnz	Reichsanzeiger
RArBl.	Reichsarbeitsblatt
RArbG	Reichsarbeitsgericht
RAE	Revue des Affaires Européennes
Rauscher- <i>Bearbeiter</i> ⁵	Europäisches Zivilprozess- und Kollisionsrecht, 5. Aufl. 2020 ff. (teils noch 4. Aufl.)
RBerG	Rechtsberatungsgesetz
RBerV	(Erste) Verordnung zur Ausführung des RBerG
RBl.	Regierungsblatt
RCDIP	Revue critique de droit international privé
RdA	Recht der Arbeit
RdC	Recueil des cours
RDC	Revue des contrats
RDC/TBH	Revue de Droit Commercial Belge/Tijdschrift voor Belgisch Handelsrecht
RDI	Rivista di diritto internazionale
RDIPP	Rivista di diritto internazionale privato e processuale
RdL	Recht der Landwirtschaft
RDP	Rivista di diritto processuale
RDTEur	Revue trimestrielle de droit européen
RdTW	Recht der Transportwirtschaft
Recht	Das Recht, Rundschau für den deutschen Juristenstand
RechtsBehEG	Gesetz zur Einführung einer Rechtsbehelfsbelehrung im Zivilprozess und zur Änderung anderer Vorschriften
Rechtsg	Der Rechtsgang
REDI	Revista Española de Derecho Internacional
REE	Revista de Estudios Europeos
REEI	Revista Electrónica de Estudios Internacionales
REFIT	Programm zur Gewährleistung der Effizienz und Leistungsfähigkeit der Rechtsetzung (EU)
RegE	Regierungsentwurf
Resp. civ. prev.	Responsabilità civile e previdenza
RevArb	Revue de l'arbitrage
Rev.crit.	Revue critique du droit international privé

RFH	Entscheidungen des Reichsfinanzhofs
RG	Reichsgericht
RGBL	Reichsgesetzblatt
RGRsp	Rechtsprechung des Reichsgerichts in Strafsachen, hrsg. von den Mitgliedern der Reichsanwaltschaft
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RhArch	Archiv für Zivil- und Strafrecht der Königlich Preussischen Rheinprovinz
RheinZ	Rheinische Zeitschrift für Zivil- und Prozeßrecht
RIDJ	Revista Internacional de Doctrina y Jurisprudencia
RIEDP	Revista Ítalo-Española de Derecho Procesal
RIS	Rechtsinformationssystem (Österreich)
Riv. esec. forz.	Rivista dell'Esecuzione Forzata
RIW	Recht der internationalen Wirtschaft (1958–1974: → AWD)
Riv.dir.int.priv.proc.	Rivista di diritto internazionale privato e processuale
RLR	Ritsumeikan Law Review
RMinBl.	Reichsministerialblatt
ROHG	Reichsoberhandelsgericht
Rom-I-VO	Verordnung (EG) Nr. 593/2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht
Rom-II-VO	Verordnung (EG) Nr. 864/2007 über das auf außervertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht
<i>Rosenberg/Schwab/Gottwald</i> ¹⁸	Zivilprozessrecht, 18. Aufl. 2018
RpflAnpG	Rechtspflege-Anpassungsgesetz
RPfIBl.	Rechtspflegerblatt
Rpfleger	Der Deutsche Rechtspfleger
RpflEntlG	Rechtspflegerentlastungsgesetz
RPfIG	Rechtspflegergesetz
RpflStud	Rechtspfleger Studienhefte
RPS	Recht und Praxis der Schiedsgerichtsbarkeit
Rs.	Rechtssache
RsprEinhG	Gesetz zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes
RStBl.	Reichssteuerblatt
RTDcom.	Revue trimestrielle de droit commercial et de droit économique
RTDPC	Rivista trimestrale di diritto e procedura civile
r+s	Recht und Schaden
RV	Reichsverfassung; Rundverfügung
RVersBl.	Reichsversorgungsblatt
RVerwBl.	Reichsverwaltungsblatt
RVG	Rechtsanwaltsvergütungsgesetz
RVGreport	Zeitschrift für Anwaltsgebühren u.a.
RVO	Reichsversicherungsordnung
RW	Rechtskundig Weekblad
RZBl.	Zentralblatt für das Deutsche Reich (ab 1923: → RMinBl.)
RzW	Rechtsprechung zum Wiedergutmachungsrecht, Beilage zur Neuen Juristischen Wochenschrift 1949–1981
SA	Schlussanträge
SaarlRZtschr	Saarländische Rechts-Zeitschrift (später: Saarländische Rechts- und Steuerzeitschrift)
SachenRBerG	Sachenrechtsbereinigungsgesetz

Abkürzungsverzeichnis

SAE	Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen, hrsg. von der Bundesvereinigung deutscher Arbeitgeberverbände
SächsAnn	Annalen des Sächsischen Oberlandesgerichts zu Dresden
SächsArch	Sächsisches Archiv für bürgerliches Recht und Prozeß
SächsArchRpfl	Sächsisches Archiv für Rechtspflege
SächsOVG	Sächsisches Obergerverwaltungsgericht
SächsVerfGH	Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen
SächsVBl.	Sächsische Verwaltungsblätter
Saenger-Bearbeiter ¹⁰	Zivilprozessordnung, 10. Aufl. 2023
Sauer Grundlagen	Grundlagen des Prozessrechts, 2. Aufl. 1929
S.Ct.	Supreme Court (USA)
SCC	Arbitration Institute of the Stockholm Chamber of Commerce
Schack ⁸	Internationales Zivilverfahrensrecht, 8. Aufl. 2021
SchiedsVZ	Zeitschrift für Schiedsverfahren
SchiffsRG	Gesetz über Rechte an eingetragenen Schiffen usw.
SchiffRegO	Schiffsregisterordnung
SchiffsVO	DurchfVO zum Gesetz über Rechte an eingetragenen Schiffen
SchlHA	Schleswig-Holsteinische Anzeigen
Schlosser/Hess ⁵	Kommentar zum EU-Zivilprozessrecht, 5. Aufl. 2021
Schlosser ZPR I ²	Zivilprozeßrecht I – Erkenntnisverfahren, 2. Aufl. 1992
Schlosser ZPR II	Zivilprozeßrecht II – Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht, 1984
Schoch/Schneider-Bearbeiter	VwGO, Kommentar, Loseblatt
Schönke/Kuchinke ⁹	Zivilprozeßrecht, 9. Aufl. 1969
Schuschke/Walker-Bearbeiter ⁷	Vollstreckung und vorläufiger Rechtsschutz, hrsg. von Schuschke/Walker/Kessen/Thole, 7. Aufl. 2020
Schütze ²	Deutsches Internationales Zivilprozessrecht, 2. Aufl. 2005
SchutzVO	VO über Maßnahmen auf dem Gebiete des bürgerlichen Streitverfahrens [...] in der Fassung der VO vom 4.12.1943
Schwab/Walter ⁷	Schiedsgerichtsbarkeit, 7. Aufl. 2005
Schwab/Weth-Bearbeiter ⁶	Arbeitsgerichtsgesetz – ArbGG, 6. Aufl. 2022
SchwabG	Schwerbehindertengesetz
SchweizJZ	Schweizerische Juristen-Zeitung
SeuffArch	Seufferts Archiv
SeuffBl.	Seufferts Blätter für Rechtsanwendung
SG	Sozialgericht
SGB	Sozialgesetzbuch
SGb	Die Sozialgerichtsbarkeit
SGG	Sozialgerichtsgesetz
S.J.	Semaine Judiciaire
SigG	Signaturgesetz
SJZ	Süddeutsche Juristen-Zeitung
SozG	Sozialgericht
SozR	Sozialrecht
Staudinger-Bearbeiter	Bürgerliches Gesetzbuch, Kommentar
StAZ	Zeitschrift für Standesamtswesen, jetzt: Das Standesamt
StGB	Strafgesetzbuch
StGH	Staatsgerichtshof
Stöber/Rellermeyer ¹⁷	Forderungspfändung, 17. Aufl. 2020
StPO	Strafprozessordnung

StrEG	Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
stRspr	ständige Rechtsprechung
StVG	Straßenverkehrsgesetz
StVO	Straßenverkehrs-Ordnung
StVZO	Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
SZ	Entscheidungen des österreichischen Obersten Gerichtshofes in Zivilsachen
SZW	Schweizerische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
SZZP	Schweizerische Zeitschrift für Zivilprozessrecht
TAS	Tribunal arbitral pour le sport
TCFDIP	Travaux du comité français de droit international privé
Thomas/Putzo-Bearbeiter ⁴⁴	Zivilprozessordnung, fortgef. von Hüßtege/Seiler, 44. Aufl. 2023
ThürlBl.	Blätter für Rechtspflege in Thüringen und Anhalt
Tijdschrift@ipr.be – Revue@dipr.be	Tijdschrift voor Internationaal Privaatrecht – Revue de droit international privé
TranspR	Transportrecht
Trib.	Tribunale
TvC	Tijdschrift voor Consumentenrecht & handelspraktijken
TVG	Tarifvertragsgesetz
UAbs.	Unterabsatz
Ufita	Archiv für Urheber-, Film-, Funk- und Theaterrecht
UkLaG	Gesetz über Unterlassungsklagen bei Verbraucherrechts- und anderen Verstößen vom 3.11.2001
UKHL	United Kingdom House of Lords
UKSC	United Kingdom Supreme Court
UKUT	United Kingdom Upper Tribunal
Ulmer/Brandner/Hensen-Bearbeiter ¹³	AGB-Recht, 13. Aufl. 2022
ULR	Uniform Law Review
UmstG	Umstellungsgesetz
UmweltHG	Umwelthaftungsgesetz
UmwG	Umwandlungsgesetz
UNCITRAL	United Nations Commission on International Trade Law
UNIDROIT	Institut international pour l'unification du droit privé
UNÜ	Übereinkommen der UN über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (= NYÜ)
UN-ÜbkSchdG	UNO-Übereinkommen zur Schiedsgerichtsbarkeit
UrhG	Urheberrechtsgesetz
U.S.	United States Report (amtliche Entscheidungssammlung des US-Supreme Court)
UStG	Umsatzsteuergesetz
USG	Unterhaltssicherungsgesetz
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
VAG	Versicherungsaufsichtsgesetz
VAHRG	Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich
VBl.BW	Verwaltungsblätter für Baden-Württemberg
VerbrKrG	Verbraucherkreditgesetz
Vereinfachungsnovelle	Gesetz zur Vereinfachung und Beschleunigung gerichtlicher Verfahren vom 3.12.1976
VereinfNov	Vereinfachungsnovelle

Abkürzungsverzeichnis

VerfGH	Verfassungsgerichtshof
VerglO	Vergleichsordnung
VerlG	Gesetz über das Verlagsrecht
VermG	Vermögensgesetz
VerschG	Verschollenheitsgesetz
VersR	Versicherungsrecht
VertrVers	Vertrag von Versailles
VerwArch	Verwaltungsarchiv
V[erw]G	Verwaltungsgericht
VerwRspr	Verwaltungsrechtsprechung in Deutschland, hrsg. von Bauer
VerwVollstr	Verwaltungsvollstreckung
VerwVollstrR	Verwaltungsvollstreckungsrecht
VGH	Verwaltungsgerichtshof
VGHBW	Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg
VHG	Vertragshilfegesetz
VIAC	Vienna International Arbitral Centre
VIZ	Zeitschrift für Vermögens- und Immobilienrecht
VkBl.	Verkehrsblatt
VO	Verordnung
VOB	Verdingungsverordnung für Bauleistungen
VOBIBZ	Verordnungsblatt für die Britische Zone
VOGVG	Verordnung zur einheitlichen Regelung der Gerichtsverfassung vom 20.3.1935
VollstrGer	Vollstreckungsgericht
VollstrMißbrG	Vollstreckungsmißbrauchsgesetz
VRS	Verkehrsrechtssammlung
VuR	Verbraucher und Recht
VV	Vergütungsverzeichnis
VVG	Gesetz über den Versicherungsvertrag
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
VwVG	Verwaltungsvollstreckungsgesetz
VwZG	Verwaltungszustellungsgesetz
Wach Hdb	Handbuch des deutschen Civilprozessrechts, 1885
WahrnG	Gesetz über die Wahrnehmung von Urheberrechten usw.
WarnRsp	Warneyers Jahrbuch der Entscheidungen, Ergänzungsband
WBewG	Wohnraumbewirtschaftungsgesetz
WE	Wohnungseigentum
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
Weltrecht	Zeitschrift für das Recht des Weltverkehrs und der Friedensverträge
WG	Wechselgesetz
WGG	Wohngeldgesetz
WGerBl.	Württembergisches Gerichtsblatt
WiB	Wirtschaftsrechtliche Beratung
Wieczorek/Schütze- Bearbeiter ⁵	ZPO, Großkommentar zur Zivilprozeßordnung, 5. Aufl. 2019 ff., teils noch 4. Aufl.
WIGBl.	Gesetzblatt der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets
WiRO	Wirtschaft und Recht in Osteuropa
WissR	Zeitschrift für deutsches und europäisches Wissenschaftsrecht
WJb	Jahrbücher der württembergischen Rechtspflege
WLR	Weekly Law Reports

WM	Wertpapiermitteilungen
WO	Wechselordnung
WoKSchG	Gesetz über den Kündigungsschutz für Mietverhältnisse über Wohnraum
Wolf/Lindacher/Pfeiffer- <i>Bearbeiter</i> ⁷	AGB-Recht, 7. Aufl. 2020
WoM	Wohnungswirtschaft und Mietrecht
WRP	Wettbewerb in Recht und Praxis
WRV	Weimarer Reichsverfassung vom 11.8.1919
WürtlZ	Württembergische Zeitschrift für Rechtspflege und Verwaltung
WuB	Entscheidungen zum Wirtschafts- und Bankrecht
WuM	Wohnungswirtschaft- und Mietrecht
WuW	Wirtschaft und Wettbewerb
WVÜ	Wiener Übereinkommen über das Recht der Verträge
WZG	Gesetz zum Schutze der Warenbezeichnungen
YbPIL	Yearbook of Private International Law
YCA	Yearbook Commercial Arbitration
Zak	Zivilrecht aktuell
ZAkDR	Zeitschrift der Akademie für Deutsches Recht
ZaöRV	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
ZAP	Zeitschrift für die Anwaltspraxis
ZBB	Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft
ZBergR	Zeitschrift für Bergrecht
ZBG	Erstes Gesetz über Maßnahmen zum Schutz der Zivilbevölkerung vom 9.10.1957
ZBIFG	Zentralblatt für freiwillige Gerichtsbarkeit, Notariat und Zwangsvollstreckung
ZBIHR	Zentralblatt für Handelsrecht
ZBIJR	Zentralblatt für Jugendrecht und Jugendwohlfahrt
ZBIRW	Zentralblatt für Rechtswissenschaft
ZBR	Zeitschrift für Beamtenrecht
ZDG	Zivildienstgesetz
ZfS	Zeitschrift für Schadensrecht
<i>Zeiss/Schreiber</i> ¹²	Zivilprozessrecht, 12. Aufl. 2014
ZESAR	Zeitschrift für europäisches Sozial- und Arbeitsrecht
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht
ZEuS	Zeitschrift für europarechtliche Studien
ZEV	Zeitschrift für Erbrecht und Vermögensnachfolge
ZfA	Zeitschrift für Arbeitsrecht
ZfBR	Zeitschrift für deutsches und internationales Bau- und Vergaberecht
ZfPW	Zeitschrift für die gesamte Privatrechtswissenschaft
ZfOstR	Zeitschrift für Ostrecht (Nachf. der → Ostrecht und der Zeitschrift für osteuropäisches Recht)
ZfRV	Zeitschrift für Europarecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung
ZfSH	Zeitschrift für Sozialhilfe
ZfV	Zeitschrift für Versicherungswesen
ZfW	Zeitschrift für Wasserrecht
ZfZ	Zeitschrift für Zölle und Verbrauchsteuern
ZgGenW	Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZGS	Zeitschrift für das gesamte Schuldrecht

Abkürzungsverzeichnis

ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht
ZIK	Zeitschrift für Insolvenzrecht und Kreditschutz
Zimmermann- Bearbeiter ¹⁰	Kommentar zur Zivilprozessordnung, 10. Aufl. 2015
ZIndR	Zeitschrift für Industrierecht
ZInsO	Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht
ZIntPrR	Zeitschrift für internationales Privatrecht
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik
ZJA	Zentral-Justizamt für die Britische Zone
ZJBl	Zentral-Justizblatt für die Britische Zone
ZMR	Zeitschrift für Miet- und Raumrecht
ZNotP	Zeitschrift für die Notarpraxis
ZöffR	Zeitschrift für öffentliches Recht
Zöller-Bearbeiter ³⁴	Kommentar zur Zivilprozessordnung, 34. Aufl. 2022
Zöllner/Loritz/ Hergenröder ⁷	Arbeitsrecht, 7. Aufl. 2015
ZPO	Zivilprozessordnung
ZPO-RG	Zivilprozessreformgesetz vom 27.7.2001
ZPR	Zivilprozessrecht
ZRG	Zeitschrift für Rechtsgeschichte, 3 Abteilungen: Romanistische (Rom.), Germanistische (Germ.), Kanonistische (Kan.)
ZRHO	Rechtshilfeordnung für Zivilsachen
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZSchweizR	Zeitschrift für schweizerisches Recht
ZSEG	Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen
ZSR	→ ZSchweizR
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
ZSW	Zeitschrift für das gesamte Sachverständigenwesen
ZustRG	Zustellungsreformgesetz
ZustVV	Verordnung zur Einführung von Vordrucken für die Zustellung im gerichtlichen Verfahren
ZV	Zwangsvollstreckung
ZVBl.	Zentralverordnungsblatt, hrsg. von der Deutschen Justizverwaltung der sowjetischen Besatzungszone in Deutschland
ZVG	Gesetz betreffend die Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung
ZVI	Zeitschrift für Verbraucherinsolvenzrecht
ZVglRWiss	Zeitschrift für Vergleichende Rechtswissenschaft
ZVN	Zivilverfahrensnovelle
ZVR	Zeitschrift für Verkehrsrecht
ZwVR	Zwangsvollstreckungsrecht
ZZP	Zeitschrift für Zivilprozess
ZZPInt	Zeitschrift für Zivilprozess International

Einleitung

A.	Zivilprozess und Zivilprozessrecht	1
I.	Der Ausdruck »Zivilprozess«	1
II.	Der Begriff des Zivilprozesses	2
1.	Verfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	2
2.	Zivilprozess im materiellen und formellen Sinne	3
3.	Zivilprozess als konkretes Verfahren	4
III.	Die Zwecke des Zivilprozesses	5
1.	Übersicht	5
2.	Schutz subjektiver Rechte	9
3.	Bewährung des objektiven Rechts	12
4.	Rechtsgewissheit für die Parteien	14
5.	Rechtssicherheit und Rechtsfortbildung	17
a)	Recht als praktiziertes Recht	17
b)	Gerichtspraxis als Rechtsquelle eigener Art	20
c)	Konkretisierung des Rechts	23
6.	Wahrheitszweck	24
7.	Legitimationszweck	27
8.	Rangordnung der Prozesszwecke	29
IV.	Zivilprozessrecht und materielles Recht	30
1.	Bedeutung der Abgrenzung	31
2.	Durchführung der Qualifikation	32
3.	Die Mehrdeutigkeit der prozessualen Kategorie	33
4.	Rechtungsgewissheit als Bezugspunkt prozessualer Regelungen	35
5.	Das Verhältnis zwischen materiellem Recht und Prozessrecht	36
a)	Funktionen der prozessualen Rechtssätze	36
b)	Anlehnung an materielles Recht	37
c)	Allgemeine Rechtsprinzipien	39
d)	Bezugnahme auf bürgerlich-rechtliche Normen	40
e)	Prozessuale und materiell-rechtliche Beurteilungsperspektiven	41
6.	James Goldschmidts Lehre vom materiellen Justizrecht	44
V.	Die Anwendung des Zivilprozessrechts	45
1.	Eigenständige zivilprozessuale Methode?	45
2.	Methodenlehre und Zivilprozessrecht	52
a)	Eingebundenheit in die allgemeine Methodenlehre	52
b)	Begrifflich-konstruktive Methode	53
c)	Freirechtsbewegung	55
d)	Interessenjurisprudenz	56
e)	Teleologische Methode	59
3.	Sprache und Begriffssystem der ZPO	61
a)	Der Wortlaut als Ausgangspunkt der Interpretation	61
b)	Relativität der Rechtsbegriffe	62
c)	Historizität der Begriffe	64
d)	Verhältnis zur Terminologie des BGB und anderer Gesetze	66
4.	Gesetzesmaterialien und historische Deutung	71
5.	Gesetzessystematik	76
6.	Innerstaatliche Rechtsvergleichung	77
7.	Ausländisches Prozessrecht	81

Einleitung

8. Beachtung höherrangigen Rechts	82
a) Verfassungskonforme Auslegung	83
b) Völkerrechtsfreundliche Auslegung	85
c) Gemeinschaftsfreundliche Auslegung	87
9. Materiellrechtsfreundliche Auslegung	91
a) Grundsatz	91
b) Verhältnis zu zwingendem materiellen Recht	94
c) Effektiver Rechtsschutz	96
d) Materialisierung des Prozessrechts	97
10. Eigene Wertungen des Zivilprozessrechts	98
a) Ausmaß der Verselbständigung	98
b) Prozessmaximen und Grundlagen	100
c) Ergebnisoffenheit als Verfahrensprinzip	103
d) Waffengleichheit	105
e) Formstrenge	106
f) Verfahrenssicherheit und Verfahrenstransparenz	109
g) Prozessökonomie	110
h) Institutionelle Betrachtung	113
11. Dispositives und zwingendes Recht	114
12. Gewohnheitsrecht	116
13. Öffentlich-rechtlicher Charakter des Zivilprozessrechts	118
VI. Zeitliche und räumliche Geltung des Zivilprozessrechts	119
1. Zeitliche Geltung	119
2. Räumliche Geltung	121
a) Territoriale Geltung	121
b) Anwendung auf ausländische Sachverhalte	122
VII. Schrifttum zum Zivilprozessrecht	123
1. Zeitschriften, Entscheidungssammlungen, Bibliographien	123
2. Systematische Darstellungen, Lehrbücher	124
3. Kommentare	125
4. Hand- und Formularbücher	126
B. Geschichtliche Grundlagen des Zivilprozessrechts	127
I. Bedeutung der Prozessrechtsgeschichte	127
II. Die Vorbilder der CPO von 1877	128
1. Der gemeine Zivilprozess	128
2. Die Preußische Allgemeine Gerichtsordnung	130
3. Einfluss französischer Gesetzgebung	131
4. Reformbestrebungen im 19. Jahrhundert	133
III. Die Entstehungsgeschichte der CPO	137
1. Der Hannoversche Entwurf von 1866	137
2. Preußischer Entwurf von 1864	138
3. Norddeutscher Entwurf von 1870	139
4. Justizministerialentwurf (Entwurf I) von 1871	140
5. Entwurf II von 1872	141
6. Entwurf III von 1874	142
7. CPO von 1877 und die Reichsjustizgesetze	143
8. Bundes-, Reichsoberhandelsgericht und Reichsgericht	144
9. Literatur zur CPO von 1877	145
IV. Die Entwicklung des Zivilprozessrechts von 1877 bis zum Ersten Weltkrieg	146
1. BGB-Novelle (Novelle 1898)	146

2. Literatur zur ZPO von 1898	147
3. Novelle 1905	149
4. Novelle 1909 (Amtsgerichtsnovelle)	150
5. Novelle 1910	153
6. Weitere Änderungen	154
V. Die Gesetzgebung während des Ersten Weltkrieges	155
1. Entlastungsnovelle	155
2. Kriegsgesetze und -verordnungen	156
VI. Die Gesetzgebung der Nachkriegsjahre 1919–1924	157
VII. Die Reformdiskussion und die Novelle von 1924	159
1. Novelle 1924	159
2. Literatur zur ZPO von 1924	163
3. Weitere Änderungen	165
4. Vollstreckungsnotrecht	166
VIII. Der Reformentwurf von 1931	167
IX. Die Novelle von 1933 und die Beschleunigungsverfügung von 1935	172
1. Novelle 1933	172
2. Beschleunigungsverfügung	174
3. Literatur zur ZPO von 1933	175
X. Die Entwicklung des Zivilprozessrechts unter dem Nationalsozialismus	176
XI. Die Krieges- und Nachkriegszeit bis 1949	184
XII. Entwicklung seit Inkrafttreten des Grundgesetzes	186
1. Grundgesetz und übergeordnetes Recht	186
a) Grundgesetz	186
b) Menschenrechtskonvention	187
c) Europäisches Recht	188
2. Änderungen der ZPO	190
3. Das Zivilprozessreformgesetz von 2001 und folgende Änderungen	202
XIII. Europäische und internationale Vereinheitlichungsbestrebungen	203
XIV. Jüngste Entwicklungen	204
1. Kollektiver Rechtsschutz	204
2. Digitalisierung	205
C. Prozessrechtsverhältnis, Rechtsschutzanspruch	206
I. Begriff und Beteiligte des Prozessrechtsverhältnisses	206
II. Rechtslagen	210
III. Aussichten und Lasten. Rechte und Pflichten der Parteien und des Gerichts	211
1. Lasten und Aussichten	211
2. Prozessuale Pflichten	213
a) Zeugnis- und Mitwirkungspflicht als allgemeine Pflicht	214
b) Pflichten der Parteien aus dem Prozessrechtsverhältnis	215
c) Pflichten des Gerichts	221
IV. Treu und Glauben im Zivilprozess	223
1. Treu und Glauben als allgemeines Rechtsprinzip	223
2. Anwendung des Prinzips von Treu und Glauben im Zivilprozessrecht	225
a) Abgrenzung von materiellrechtlicher Wertung	225
b) Vorrang spezieller Regelungen	226
c) Keine gegenständliche Begrenzung des Grundsatzes	228
3. Fallgruppen des Verstoßes gegen Treu und Glauben	229
a) Verbot des arglistigen Schaffens prozessualer Rechtslagen	230

Einleitung

b) Venire contra factum proprium	232
c) Missbrauch prozessualer Befugnisse	234
d) Verwirkung	236
4. Sanktionen der Treuwidrigkeit	238
V. Rechtsschutzanspruch	241
D. Die Prozessvoraussetzungen (Zulässigkeits-, Sachurteils-, Sachentscheidungsvoraussetzungen)	244
I. Begriff und Funktion	244
II. Die einzelnen Prozessvoraussetzungen	247
1. Allgemeine Prozessvoraussetzungen	247
2. Besondere Prozessvoraussetzungen	248
3. Andere Sachurteilshindernisse	250
4. Prozesshindernde Einreden, Prozesshindernisse	251
5. Unzuständigkeitsrüge	252
III. Prüfung der Prozessvoraussetzungen	253
1. Verzichtbare und unverzichtbare Prozessvoraussetzungen	253
2. Nicht erhobene verzichtbare Zulässigkeitsrügen	254
3. Die Amtsprüfung bei den unverzichtbaren Zulässigkeitsrügen	256
4. Die Zeitgrenzen bei den verzichtbaren Zulässigkeitsrügen	257
5. Abgesonderte Verhandlung	258
6. Beweislast, Freibeweis, Wahlfeststellung	259
a) Beibringungsgrundsatz, Beweislast	259
b) Freibeweis	260
c) Wahlfeststellung	261
7. Zeitpunkt	263
IV. Rangfolge der Prozessvoraussetzungen	264
V. Zulässigkeit und Begründetheit	267
1. Vorrang der Zulässigkeitsprüfung	267
2. Folgen von fehlerhaften Urteilen	272
3. Sonderstellung der Rechtsschutzvoraussetzungen	275
E. Verfahrensgrundrechte, Justizgewährungsanspruch	277
I. Das Grundrecht auf den gesetzlichen Richter	277
1. Gesetzliche und historische Grundlage	277
2. Begriff und Bedeutung	279
3. Durchsetzbarkeit des gesetzlichen Richters	282
a) im Zivilprozess	282
b) Verfassungsbeschwerde	283
c) Menschenrechtsbeschwerde	284
II. Anspruch auf rechtliches Gehör	285
III. Justizgewährungsanspruch	286
1. Terminologie	287
2. Europäische Menschenrechtskonvention	288
3. Grundgesetz	289
4. Zivilprozessualer Justizgewährungsanspruch	291
IV. Prozessualer Gleichheitssatz	295
V. Einwirkung der Grundrechte auf den Zivilprozess	296
VI. Recht auf ein effektives Verfahren	297
VII. Recht auf ein faires Verfahren	298
VIII. Recht auf ein vorhersehbares Verfahren	299

IX. Sozialer Zivilprozess	300
X. Verbraucherprozessrecht	302
F. Das Verhältnis zwischen streitiger und freiwilliger Gerichtsbarkeit	303
I. Freiwillige Gerichtsbarkeit als Verfahrensart und Rechtspflegertätigkeit	303
II. Freiwillige Gerichtsbarkeit im materiellen Sinn	305
III. Konsequenzen der Unterscheidung	313
IV. Beziehung der FG zum Zivilprozess	317
1. Verfahrenszuständigkeit	317
2. Konkurrenzen	319
3. Aussetzung, Rechtshängigkeit und Rechtskraft	320
G. Internationales Zivilprozessrecht	321
I. Begriff des Internationalen Zivilprozessrechts	321
II. Prozessrechtliches Kollisionsrecht	325
1. Die Bedeutung des lex-foi-Prinzip	325
2. Qualifikation	331
3. Verweisungen auf das materielle Recht	333
4. Ausländische prozessuale Sachverhalte	336
H. Zivilprozess und Außenwirtschaftsrecht	337

A. Zivilprozess und Zivilprozessrecht

I. Der Ausdruck »Zivilprozess«

Der Ausdruck »*Zivilprozess*« entstammt nicht der römischen Rechtssprache, sondern hat sich erst in späterer Zeit entwickelt. Die römischen Juristen verwendeten die Ausdrücke *procedere* oder *processus* nicht im heutigen Sinne, sondern benutzten als Bezeichnung für das zivilrechtliche Verfahren die Worte »*lis*«, »*iurgium*«, »*iudicium*«, »*negotium*«, »*causa*«, »*res*«, »*disceptatio*«¹. Erst das kanonische Recht und die italienischen Juristen des Mittelalters verstanden unter »*processus*« das gerichtliche Verfahren. Von dort her fand der Ausdruck auch Eingang in den deutschen, englischen (»*civil procedure*«) und nordischen Sprachraum sowie in die romanischen Rechtsgebiete (*procédure civile*, *procedura civile*, *proceso civil*)².

II. Der Begriff des Zivilprozesses

1. Verfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten

Unter Zivilprozess versteht man im Allgemeinen das in der Zivilprozessordnung (ZPO) geregelte Verfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. Der Zivilprozess ist ein Unterfall der *Zivilsachen*, die bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, Familiensachen und die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit umfassen (vgl. die Legaldefinition in § 13 Abs. 1 GVG). Die einzelnen Zivilsachen sind neben dem Strafprozess *Verfahrensarten der ordentlichen*

¹ Vgl. Kaser Das römische ZPR (1966) 1, 10, 117 Fn. 1; Kleinfeller ZPR³ 2; Jahr Litis Contestatio (1960) 15, 117 ff., 218 ff.

² Weitere Nachw. bei Rödiger Die Theorie des gerichtlichen Erkenntnisverfahrens (1973) 8 f., vgl. auch K.W. Nörr Ordo iudiciorum und ordo iudiciarius, FS Kuttner 9 (Rom 1967), 327 ff.; ders. Die Literatur zum gemeinen Zivilprozeß, in: Hdb der Quellen und Literatur der neueren europäischen Privatrechtsgeschichte, Bd. 1 (1973) 383 ff.

Einleitung

Gerichtbarkeit. Der Zivilprozess ist dasjenige Verfahren, das unter (ausschließlicher oder hauptsächlicher) Anwendung der ZPO von den für die Entscheidung bürgerlicher Rechtsstreitigkeiten zuständigen Spruchkörpern durchgeführt wird. Meist wird der Zivilprozess mit dem zivilprozessualen *Erkenntnisverfahren* gleichgesetzt. Wo der Zivilprozess als Institution zur Rechtsdurchsetzung verstanden wird, wie bei den Prozesszwecklehren → Rn. 5, umfasst der Begriff auch das *Vollstreckungsverfahren*.

Nicht zu den Zivilsachen i.S.d. GVG gehören die *arbeitsgerichtlichen Verfahren*, obwohl sie bürgerliche Rechtsstreitigkeiten betreffen (vgl. § 2 ArbGG). Die Arbeitsgerichtsbarkeit wird heute als eigener Gerichtszweig angesehen³ und ist organisatorisch und verfahrensrechtlich verselbständigt.

2. Zivilprozess im materiellen und formellen Sinne

- 3 Neben den bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (§ 13 GVG) werden einzelne öffentlich-rechtliche Streitigkeiten dem Zivilprozess zugewiesen (§ 40 Abs. 2 VwGO). Soweit der Zivilprozess nur kraft Einzelzuweisung ohne Rücksicht auf den Streitgegenstand das zuständige Verfahren ist, spricht man von *Zivilprozess im formellen Sinne*. Hierzu gehörten früher auch die dem Zivilprozess zugewiesenen Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit wie das Aufgebotsverfahren (§§ 946 ff. aF), die nunmehr im FamFG geregelt sind.

3. Zivilprozess als konkretes Verfahren

- 4 Unter »Zivilprozess« wird häufig nicht die prozessuale Institution oder Verfahrensart, sondern das *einzelne Verfahren* verstanden. In diesem Sinne ist Zivilprozess der konkrete Rechtsstreit zwischen zwei oder mehreren Prozessparteien vor einem Organ der Zivilgerichtsbarkeit. Der Zivilprozess im Sinne des Einzelverfahrens kann mehrere *Prozessrechtsverhältnisse* umfassen, wie im Falle der objektiven Klagehäufung (§ 260), bei Klage und Widerklage, bei der Prozessverbindung (§ 147) und bei der Streitgenossenschaft (§§ 59 ff.).

III. Die Zwecke des Zivilprozesses

Literatur: Bericht der Kommission zur Vorbereitung einer Reform der Zivilgerichtsbarkeit (1961) 166 ff.; *Brand* Grenzen zivilprozessualer Wahrheit und Gerechtigkeit, NJW 2017, 3558; *P. Böhm* Prozessidee und Richtermacht (2019); *Brehm* Die Bindung des Richters an den Parteivortrag und Grenzen freier Verhandlungswürdigung (1982) 28 ff.; *Braun* Grundlagen des zivilprozessualen Diskurses, ZJP 133 (2020), 271; *Bruns* Der Zivilprozess zwischen Rechtsschutzgewährleistung und Effizienz, ZJP 124 (2011) 29; *ders.* Rechtsverwirklichung als Primärzweck des Zivilprozesses, ZJPInt 22 (2017) 387; *Calliess* Der Richter im Zivilprozess – sind ZPO und GVG noch zeitgemäß?, NJW-Beil. 2014, 27; *Dorndorf* Rechtsbeständigkeit von Entscheidungen und Wiederaufnahme des Verfahrens in der Freiwilligen Gerichtsbarkeit (1969) 33 ff.; *Gaier* Der moderne liberale Zivilprozess, NJW 2013, 2871; *Gaul* Zur Frage nach dem Zweck des Zivilprozesses, AcP 168 (1968) 27 ff.; *ders.* Der Zweck des Prozesses – ein anhaltend aktuelles Thema, in: Yildirim (Hrsg.) ZPR im Lichte der Maximen (2001) 68; *Geib* Rechtsschutzbegehren und Anspruchsbetätigung im dt. Zivilprozess (1909) 8; *Grunsky* Grundlagen des Verfahrensrechts² (1974) 1 ff.; *Hagen* Allgemeine Verfahrenslehre und verfassungsgerichtliches Verfahren (1971) 20 ff.; *Hegler* Zum Aufbau der Systematik des Zivilprozessrechts, Festg. für Heck, Rümelin und Schmidt (1931) 216, 234 ff.; *Heim* Die Feststellungswirkungen des Zivilurteils; *Hellwig* Lb. des deutschen Zivilprozessrechts 1, 2 (1903, 1907); *Henckel* Prozessrecht und materielles Recht (1970) 5 ff., 41 ff.; *F. von Hippel* Wahrheitspflicht und Aufklärungspflicht (1939) 170 f. sowie *ders.* Zur modernen konstruktiven Epoche der »deutschen Prozessrechtswissenschaft« ZJP 65 (1952) 431 ff.; *Hykel* Wirtschaftlichkeit als Rechtsprinzip - Rechtsstaatliche Grundlagen effizienter Rechtserkenntnis, GVRZ 2020, 5; *Jauernig* Materielles Recht

³ Vgl. *Pulz* Münchener Hdb Arbeitsrecht⁵ Bd. 4 § 387 Rn. 8.

und Prozeßrecht, JuS 1971, 329; *Luhmann* Legitimation durch Verfahren (1969); *Klein* Zeit- und Geistesströmungen im Prozess (1958); *Luhmann* Legitimation durch Verfahren¹² (2021); *Münch* Eberhard Schilken und seine Lehre zum Prozesszweck, FS Schilken (2015) 387; *ders.* Grundfragen des Zivilprozesses. Sinngehalte der Lehre vom Prozesszweck, in: *Bruns/Münch/Stadler* (Hrsg.) Die Zukunft des Zivilprozesses (2014) 5; *Pawlowski* Aufgabe des Zivilprozesses, ZZP 80 (1967) 345; *Pohle* Zur Lehre vom Rechtsschutzbedürfnis, FS Lent (1957) 195, 197 ff.; *ders.* Empfiehl es sich, die Revision (Rechtsbeschwerde) zu den oberen Bundesgerichten (außer in Strafsachen) einzuschränken und ihre Zulässigkeit in den einzelnen Gerichtsbarkeiten einheitlich zu regeln? Verhandlungen des 44. DJT (1962) 1, 3b; *ders.* NEON EIKAIION (Athen) 61, 593 ff.; *Rimmelspacher* Zur Prüfung von Amts wegen im Zivilprozeß (1966) 10 ff.; *ders.* Funktion und Ausgestaltung des Berufungsverfahrens im Zivilprozeß, BAnz 2000, Jahrgang 52, Nr. 216a; *Rödig* Die Theorie des gerichtlichen Erkenntnisverfahrens (1973) 34 ff., 42 ff. u.ö.; *H. Roth* Gewissheitsverluste in der Lehre vom Prozesszweck?, ZfPW 2017, 129; *ders.* Grenzen des gesetzgeberischen Gestaltungsanspruchs im Zivilprozess?, ZfPW 2020, 402; *ders.* Strukturen des Zivilrechtsschutzes, ZZP 133 (2020), 135; *ders.* Private Rechtsdurchsetzung im Zivilprozess, JZ 2016, 1134; *ders.* Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit im zivilprozessualen Erkenntnisverfahren – Paradigmenwechsel durch die ELI/UNIDROIT Model European Rules of Civil Procedure?, ZZP 136 (2023), 259; *E. Schmidt* Der Zweck des Zivilprozesses und seine Ökonomie (1973) 9 ff.; *ders.* Zivilgerichtliche Prozeßförderung – Zur Handhabung des § 139 Abs. 1 ZPO im Hinblick auf die Rekonstruktion des Sachverhalts, FS Egon Schneider (1997) 193; *Stürmer* Die Aufklärungspflichten der Parteien des Zivilprozesses (1976); *ders.* Verfahrensrecht und materielle Gerechtigkeit, Liber Amicorum für W. Henckel (2015) 359; *E. Schumann* Sachabweisung ohne Prüfung des Feststellungsinteresses, FS Michelakis (Athen 1972) 554, 570 ff.; *Stürmer* Prozeßzweck und Verfassung, FS Baumgärtel (1990) 545; *Volk* Prozeßvoraussetzungen im Strafrecht (1978); *Unberath*, Der Zweck der Rechtsmittel nach der ZPO-Reform in Theorie und Praxis, ZZP 120 (2007), 323; *Walsmann* Prozeßzweck und Verfahren, RheinZ 12 (1923) 414 ff.; *Zeuner*, Rechtsvergewisserung und Wahrheitsermittlung als Funktionen des zivilgerichtlichen Verfahrens und ihre Beeinflussung unter persönlichkeitsrechtlichen Aspekten in der neueren Entwicklung des deutschen Rechts, FS Beys, Bd. 2 (2003), 1787.

1. Übersicht

Der Zivilprozess ermöglicht den Bürgern, denen die Selbsthilfe durch staatliche Gesetzgebung verwehrt ist, die **Durchsetzung ihrer subjektiven Rechte**. Er konkretisiert die für längere Zeiträume geltenden generell-abstrakt formulierten materiellen Rechtsnormen und führt zu deren Anwendung auf den gegenwärtigen Einzelfall. Der Prozess dient dabei der Verwirklichung der materiell-rechtlichen Geltungsanordnungen und damit der durch das Gesetz bezweckten Steuerung des sozialen Lebens und der Rechtskontrolle privater Machtausübung. Soweit im Zivilprozess öffentlich-rechtliche Fragen entschieden werden, zielt er auch auf eine Rechtskontrolle staatlichen Handelns. 5

Eine funktionierende Zivilrechtspflege hat Fernwirkungen auch für die außergerichtliche Abwicklung der Rechtsverhältnisse. Allein die Möglichkeit zwangsweiser Durchsetzung des Rechts mindert die Wahrscheinlichkeit des Rechtsbruchs. In diesem Sinne mag es gerechtfertigt sein, von einer **Bewährung der Rechtsordnung** durch den Prozess zu sprechen (→ Rn. 12). 6

Das Erkenntnisverfahren hat die Aufgabe, für die Parteien **Rechtsgewissheit** zu schaffen und die Diskussion um die Frage, wer im Recht ist, durch verbindliche Entscheidung zu beenden. Das Gesetz weist dem Zivilprozess weiter die Aufgabe zu, an der **Rechtsfortbildung** mitzuwirken (→ Rn. 18). Nach § 132 Abs. 4 GVG kann ein Senat des BGH eine Frage von grundsätzlicher Bedeutung dem Großen Senat zur Entscheidung vorlegen, wenn das nach seiner Auffassung zur Fortbildung des Rechts erforderlich ist. 7

Die Frage nach den Prozesszwecken stand in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung immer wieder im Vordergrund. Solche Diskussionen sollen nicht, wie *F. v. Hippel*⁴ meint, der Erfüllung des Wunsches dienen, eine »zivilprozessuale Rechtsphilosophie im Westentaschenformat« und eine »Einheitslösung zwecks einfacher und sicherer Orientierung im zivilprozessualen Urwald« zu besitzen: Dem Gesetzgeber sichert die Besinnung auf die Zwecke des 8

⁴ Wahrheitspflicht (vor Rn. 5) 171 Fn. 13.

Einleitung

Zivilprozesses die Schaffung einer sachgerechten Zivilgerichtsbarkeit⁵, dem Richter und Rechtsanwalt kann die Frage nach Sinn und Zweck des Zivilprozesses bei der Anwendung prozessualer Vorschriften wertvolle Hilfe leisten. Freilich lassen sich konkrete Einzelfragen nicht allein durch einen Rückgriff auf Prozesszwecke beantworten⁶.

2. Schutz subjektiver Rechte

- 9 Aufgabe des Zivilprozesses ist der **Schutz subjektiver Rechte**⁷. Wenn die Rechtsordnung dem Einzelnen subjektive Rechte zuerkennt, muss sie folgerichtig auch deren Schutz ermöglichen. Da sie, von wenigen Ausnahmen abgesehen, die Selbsthilfe verbietet, muss sie selbst diesen Schutz übernehmen. Dies geschieht im Zivilprozess.
- 10 Für den Zivilprozess weist die Ausgestaltung der ZPO auf die Aufgabe des Individualrechtsschutzes hin⁸: **Antragsgrundsatz**, **Dispositionsmaxime** und **Verhandlungsgrundsatz** (→ *Kern*²³ Rn. 161, 172 vor § 128) zeigen dies ebenso wie das Verbot des § 308, über den Klageantrag hinauszugehen, und die Begrenzung der **Rechtskraft** auf die Parteien (§ 325 Abs. 1)⁹. Die subjektiven Rechte werden in allen Klagearten geschützt. Auch die *Gestaltungsklagen* machen insoweit keine Ausnahme: Legt man ihnen einen Anspruch gegen den Gegner oder ein materielles Gestaltungsrecht zugrunde (→ *Roth*²³ Rn. 103 vor § 253), so soll ein subjektives *privates* Recht durchgesetzt werden; sieht man in ihnen die Geltendmachung eines Anspruchs gegen den Staat auf Gestaltung (dagegen *Roth*²³ → Rn. 104 vor § 253), so dient der Prozess dem Schutz eines subjektiven *öffentlichen* Rechts¹⁰. Gegen die Annahme, Aufgabe des Zivilprozesses sei es, subjektive Rechte zu schützen, spricht auch nicht die Regelung des § 116 Abs. 1 Nr. 2, wonach die Gewährung von Prozesskostenhilfe bei inländischen juristischen Personen auch davon abhängig ist, dass die Rechtsverfolgung oder Rechtsverteidigung nicht allgemeinen Interessen zuwiderläuft. Es handelt sich bei § 116 um eine Ausnahmevorschrift mit Sozialhilfecharakter, bei deren verfassungskonformer Auslegung dem Individualrechtsschutz Rechnung zu tragen ist¹¹.
- 11 Aus der Erkenntnis, dass der Zivilprozess dem Schutz subjektiver Rechte dient, darf nicht gefolgert werden, der zulässige Gegenstand einer jeden Klage sei auf die Durchsetzung eines subjektiven Rechtes beschränkt. Der einzelne Rechtsstreit kann die bloße Feststellung eines Rechtsverhältnisses zum Gegenstand haben, oder die Klage kann, wie bei der negativen Feststellungsklage, auf die Abwehr eines Anspruchs gerichtet sein. Die Zweckbestimmung schließt es auch nicht aus, dass vom Kläger ein fremdes Interesse oder Recht verfolgt wird wie bei der Prozessstandschaft, dem Verfahren nach dem **KapMuG**¹² und der **Verbandsklage**

5 S. hierzu Kommissionsbericht (vor Rn. 5). – Vgl. auch (zu den damaligen Prozesszielen) die Präambel zum Gesetz zur Änderung des Verfahrens in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten v. 27.10.1933 (RGBl. I 780).

6 Vgl. auch *Henckel* (vor Rn. 5) 47; *Gaul* (vor Rn. 5) 62 (zur Zweckargumentation in der Judikatur aaO 39); kritisch zu der »überstrapazierten« Frage nach dem Prozesszweck *A. Blomeyer ZPR*² § 1 I 4 Fn. 5.

7 Vgl. etwa *MünchKommZPO/Rauscher*⁶ Einl. Rn. 8; *Musielak/Voit*¹⁹ Einl. Rn. 5; *Rosenberg/Schwab/Gottwald*¹⁸ § 1 Rn. 5–7; *Münch FS Schilken* (2015) 387, 403.

8 S. eingehend *H. Roth ZfPW* 2017, 133f., 137, der in diesem Zusammenhang mit Recht auf den Aspekt des »inhaltlich offenen Prozesszwecks« hinweist. Daraus folgert er: »Die richtig gedeutete Prozesszwecklehre lässt es aufgrund ihrer Neutralität offen, welches subjektive Recht im Prozess geschützt wird.«

9 S. dazu auch *Althammer*, in: *Weller/Althammer* (Hrsg.), *Mindeststandards im europäischen Zivilprozessrecht* (2015), 3, 17.

10 Insoweit erscheint der Einwand von *Gilles Rechtsmittel im Zivilprozeß* (1972) 53 Fn. 83, die Prozesszwecklehre orientiere sich zu sehr an der Leistungsklage, nicht gerechtfertigt.

11 Vgl. *BVerfG NJW* 1974, 229; auch → *Bork*²² § 116 Rn. 24; gegen eine Aufwertung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit zur Prozessmaxime aufgrund der damit verbundenen Beschränkungen des Prozesszwecks *H. Roth ZfP* 136 (2023), 275.

12 Dazu *Paulus FS Schwark* (2009), 599 ff.

(vgl. §§ 1 ff. UKlaG, § 8 Abs. 3 Nr. 2–4 UWG, § 33 Abs. 4 GWB, § 128 Abs. 1 MarkenG bzw. §§ 1 f., 14 VDuG)¹³. Die Verbandsklage ist nicht zum Schutze eines nur schwer zu definierenden¹⁴ öffentlichen Interesses geschaffen¹⁵. Die klagebefugten Verbände nehmen die Interessen ihrer Mitglieder (Verbraucher oder Gewerbetreibende) wahr. Dass die Klagemöglichkeit von Verbänden die Bereitschaft zur Einhaltung der Rechtsnormen fördert, ändert daran nichts. Dennoch ist der Verband nicht Funktionär der Rechtsordnung, sondern Interessenswahrer der von ihm repräsentierten Personengruppe. Bei der **Musterfeststellungsklage** nach § 606 ZPO/§ 41 VDuG lässt sich das Tätigwerden des Verbandes mit der Verfolgung eines verbraucherschützenden Kollektivinteresses begründen¹⁶. Künftig wird im Falle der neuen **Verbandsabhilfeklage** zwischen § 14 S. 1 VDuG als herkömmlicher »Sammelklage«, bei welcher der Verband als Prozessstandschafter im Namen individualisierter Verbraucher tätig wird, und der »abstrakten Gruppenklage« nach § 14 S. 2 VDuG, mit welcher der Verband einen kollektiven Gesamtbetrag begehrt, bei dem die einzelnen Anspruchsteller noch nicht namentlich feststehen, zu differenzieren sein. Im ersten Fall steht die Kollektivierung der Einzelsprüche benannter Verbraucher im Vordergrund.

3. Bewährung des objektiven Rechts

Der Schutz der subjektiven Interessen im Prozess bewirkt eine Verwirklichung oder **Bewährung des objektiven Rechts**. Dabei handelt es sich aber nicht um einen selbständigen Prozesszweck. Bewährung der Rechtsordnung und Individualrechtsschutz sind nur verschiedene Seiten einer Medaille¹⁷. Der Bewährung des objektiven Rechts kommt keine isolierte Bedeutung zu, weil sie in aller Regel nur die notwendige Folge des Individualrechtsschutzes darstellt. Bei der **Verbandsklage** wird zwar nicht das Recht eines einzelnen geltend gemacht aber das Interesse einer Gruppe. Insoweit lassen sich auch neue Formen des kollektiven Rechtsschutzes – wie die **Musterfeststellungsklage**¹⁸ und **Verbraucherverbandsklage** (s. Rn. 204) – zumindest überwiegend aus der Perspektive des Individualrechtsschutzes erklären und dem bisherigen System ohne größere Systembrüche einfügen (s. auch Rn. 11).

Bei Erlass der CPO (→ Rn. 143) war man sich weitgehend darüber einig, dass der Zivilprozess als Rechtseinrichtung dem Schutze subjektiver Rechte dient. **Im 20. Jh. ist diese Zielrichtung zeitweise in den Hintergrund gedrängt worden**. So führten die Vorstellung, im Zivilprozess habe sich das materielle Recht zu bewähren, und die (zutreffende) Feststellung, der Zweck einer Rechtseinrichtung sei nicht notwendig mit der Summe der Zwecke aller ein-

¹³ Zur Verbandsklage Häsemeyer, FS Spellenberg (2010) 99; Halfmeier, Popularklagen im Privatrecht (2006) 199 ff.; Urbanczyk Zur Verbandsklage im Zivilprozeß (1981); Greger Verbandsklage und Prozeßrechtsdogmatik ZZZ 113 (2000) 399; Guski ZZZ 131 (2018) 353; Koch Verbandsklage in Europa ZZZ 113 (2000) 413; Marotzke ZZZ 98 (1985), 160; v. Arnim Gemeinwohl und Gruppeninteresse (1977) 309 ff.; Hadding Die Klagebefugnis der Mitbewerber und der Verbände nach § 13 Abs. 1 UWG im System des ZPR, JZ 1970, 305; M. Wolf Die Klagebefugnis der Verbände (1971); s.a. Faber Die Verbandsklage im Verwaltungsprozeß (1972) 31 ff., 41 f.; BGHZ 48, 12, 14 ff. mwN.

¹⁴ Vgl. die Definitionsversuche bei H. Koch Prozeßführung im öffentlichen Interesse (1983) 12 ff.

¹⁵ A.M. → Schumann²⁰ Einl. Rn. 8; Jauernig/Hess ZPR³⁰ § 22 Rn. 5; Roth in Gottwald (Hrsg.), Recht und Gesellschaft in Deutschland und Japan, 2009, 174.

¹⁶ Althammer FS Roth (2021), 659; Stadler JZ 2018, 799 f.

¹⁷ Das ist heute weitgehend anerkannt, vgl. MünchKommZPO/Rauscher⁶ Einl. Rn. 8 f.; Musielak/Voit¹⁹ Einl. Rn. 5; Rosenberg/Schwab/Gottwald¹⁸ § 1 Rn. 7; Grunsky (vor Rn. 5); Brehm (vor Rn. 5); Gaul AcP 168 (1968) 46; Münzberg AcP 168 (1968) 392; Schlosser Vereins- und Verbandsgerichtsbarkeit (1972) 115 f.; Pawlowski ZZZ 80 (1967) 347 mwN.; selbständigen Prozesszweck ablehnend Münch in Bruns/Münch/Stadler (Hrsg.), Die Zukunft des Zivilprozesses (2014) 49 ff.; ders. FS Schilken (2015) 387, 403.

¹⁸ S. im grenzüberschreitenden Kontext Althammer in: FS H. Roth (2021) 657 ff.

Einleitung

zelen Prozesse identisch¹⁹, bisweilen zur Annahme, dass der Schutz subjektiver Rechte eigentlich **nur der Reflex aus der Bewährung des objektiven Rechts** sei und deshalb nicht als eigenständiger Prozesszweck angesprochen werden dürfe²⁰. Diese Auffassung beruhte zum Teil auf dem Missverständnis, die sog. **soziale Aufgabe des Zivilprozesses** (→ Rn. 298) werde durch die individualistische Prozessauffassung behindert. Zum Teil wurde der Versuch unternommen, mit dem Hinweis auf den überindividuellen Prozesszweck eine Einschränkung des Individualrechtsschutzes zu rechtfertigen²¹. In der vom Nationalsozialismus geprägten Prozessauffassung wurde der Schutz subjektiver Rechte zurückgedrängt²². Auch die sozialistische Prozessvorstellung neigte dazu, den Schutz subjektiver Rechte in den Hintergrund zu stellen²³.

4. Rechtsgewissheit für die Parteien

- 14** Das Erkenntnisverfahren hat die Aufgabe, die von den Parteien vorgelegte Rechtsfrage verbindlich zu entscheiden. Durch die **materielle Rechtskraft** wird sichergestellt, dass das Prozessergebnis in einem späteren Prozess zwischen den Parteien nicht mehr in Zweifel gezogen werden kann (→ *Althammer*²³ § 322 Rn. 31). Die materielle Rechtskraft verschafft dem Gläubiger eines Anspruchs gegenüber dem Schuldner eine unangreifbare Position, die im Falle einer Zession auch dem Rechtsnachfolger zugutekommt (§ 325). Ohne materielle Rechtskraft wäre der Zivilprozess sinnlos²⁴. Ein Feststellungsurteil wäre rechtlich folgenlos, und durch das Leistungsurteil würde die Voraussetzung einer Zwangsvollstreckung geschaffen, deren Ergebnis umgehend durch eine Bereicherungsklage in Zweifel gezogen werden könnte. Verbindlich ist auch das unrichtige Urteil. Die Existenz des Fehlurteils wird gerade im älteren Schrifttum zur Begründung des Rechtsgewissheitszwecks herangezogen²⁵. Der Zwang, das Fehlurteil in Kauf zu nehmen, besagt jedoch richtigerweise nicht, dass das Fehlurteil und seine Anerkennung Ziele des Prozesses seien, die dessen Ausgestaltung zu bestimmen hätten.

Mit der Aufgabe des Zivilprozesses, Rechtsgewissheit für die Parteien herzustellen, wäre es unvereinbar, wenn im Falle der Unaufklärbarkeit des rechtserheblichen Sachverhalts die Klage als zur Zeit unentscheidbar abgewiesen würde. Das Gericht hat auch in diesem Fall sofort und endgültig in der Sache zu entscheiden, damit die Parteien wissen, welche Rechts-

¹⁹ Zu Recht weist *Rimmelspacher* (vor Rn. 5) 13 darauf hin, dass der Zweck des einzelnen Zivilprozesses bei der Bestimmung des Zwecks des Zivilprozesses als Institution nicht außer acht bleiben darf; ebenso *Brehm* (vor Rn. 5).

²⁰ So die 17./18. Aufl. dieses Komm., ferner *Schönke* Rechtsschutzbedürfnis (1950) 11f.; *de Boor* Die Auflockerung des Zivilprozesses (1939) 35 ff.; *Bülow* Die neue Prozeßrechtswissenschaft und das System des Civilprozessrechts, ZZP 27 (1900) 221; *Sauer* Grundlagen² (1929) 44. Gegen diese Tendenzen *Pohle* Zur Lehre vom Rechtsschutzbedürfnis, FS Lent (1957) 195 ff.; *Brehm* FS BGH (2000) Bd. 3, 89.

²¹ Vgl. insbesondere *Schönke* (Fn. 20).

²² Vgl. den Vorspruch der Novelle vom 27.10.1933 (→ Rn. 172).

²³ Vgl. *Roggemann/Schumann* Kapitel »Rechtspflege« in: BRD-DDR, Systemvergleich 2: Recht (1972) = BT-Drucks. VI/3080, Rn. 576 a.E.

²⁴ *Mendelssohn-Bartholdy* Die Rechtskraftwirkung des Schiedsspruches, FS Franz Klein (Wien 1914) 145, 154 f.: »Es hat denn auch nie eine Prozeßordnung gegeben, die den prozeßbeendigenden Entscheidungen Rechtskraftwirkung aberkannte; und wenn man oft gedankenlos sagt, der Gesetzgeber könne alles, so haben wir hier ein Beispiel für etwas, was er nicht kann: einen Prozeß einrichten ohne Rechtskraft der Endentscheidung.«

²⁵ *Degenkolb* Beiträge zum Zivilprozeß (1905) 25 ff.; *ders.* Die Lehre vom Prozeßrechtsverhältnis, AcP 103 (1908) 411; *Kohler*, in: Holtzendorff/Kohler Enzyklopädie der Rechtswissenschaft⁷ III 257; *Bernhardt* Die Aufklärung des Sachverhalts im Zivilprozeß, FG Rosenberg (1949) 9; ferner die 17./18. Aufl. dieses Komm. und zum Strafprozess *Schmidhäuser* Zur Frage nach dem Ziel des Strafprozesses, FS Eberhard Schmidt (1961) 511. – A.A. *Sauer* Grundlagen⁵ § 17; *Gaul* Die Grundlagen des Wiederaufnahmerechts und die Ausdehnung der Wiederaufnahme gründe (1956) 58 ff.; *Sax* Das unrichtige Sachurteil als Zentralproblem der allgemeinen Prozeßrechtslehre, ZZP 67 (1954) 21 f., 40 sowie zum Strafprozess *Stock* Das Ziel des Strafverfahrens, FS Mezger (1954) 451 Fn. 1 und *Volk* (vor Rn. 5) 196 ff.